



Hellmonsödt

Da leb i auf



Neuer Gemeinderat angelobt

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates fand am 21. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Festsaal der Schulen statt. 1. Reihe v.l.n.r.: Claudia Handlbauer/BH Urfahr Umgebung; Franz Rechberger, Andreas Harich, Horst Hofbauer, Jürgen Wiederstein, Claudia Hammer, Günther Tumfart • 2. Reihe: Katrin Fliecher, Josef Grünzweil, Lisa Sakellaris-Brunner, Gerold Winter, Johannes Ecker, Dieter Stummer • 3. Reihe: Jürgen Hammer (Ersatzmitglied), Waltraud Jahl, Johann Kern, Karl Hammer, Wolfgang Gahleitner, Harald Neubacher, Christian Krenn • 4. Reihe: Wolfgang Kitzmüller, Rudolf Schiefermüller, Tobias Wimhofer, Klaus Stummer, Franz Hainzl, Tobias Wakolbinger (Ersatzmitglied) • Nicht am Bild: Nadine Moser und Manfred Orthacker. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

Kinderbuch präsentiert

Die Sage, wie Hellmonsödt zu seinem Namen kam, wurde im neuen Kinderbuch „Das königliche Abenteuer von Hans Helmon“ kindgerecht aufbereitet und liebevoll illustriert. Kürzlich konnte das gelungene Werk der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Seite 6

Ehre, wem Ehre gebührt

Obmann Günter Brunner tritt nach 38 Jahren als Funktionär im Sportverein Hellmonsödt zurück. Als Dank und Anerkennung für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement wird ihm der Ehrenring der Marktgemeinde Hellmonsödt verliehen.

Seite 4

Kindergarten-Neubau eröffnet

Rechtzeitig vor Beginn des Kindergartenjahres konnte der Kindergarten-Neubau feierlich eröffnet werden. Die tollen Gruppenräume und der riesige Garten bieten einen wunderschönen Platz zum Spielen und Herumtollen für die Kleinsten.

Seite 5



Redaktions-
schluss
für die nächste
Ausgabe ist am
15.02.2022

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde 3
 Gemeinderatssitzung 14
 Ortsleben 16
 AK Gesunde Gemeinde 17
 Gemeinde Aktuell 22
 Kunst & Kultur 24
 Bildung 26
 Sicherheit 30
 Vereine 31



**Liebe
Hellmonsödterinnen
und Hellmonsödter!**

Die Wahlen in Oberösterreich liegen bereits mehr als einen Monat zurück und auch in Hellmonsödt haben die Bürgerinnen und Bürger entschieden, wer für die nächsten 6 Jahre wieder Verantwortung übernehmen soll. Ich bedanke mich bei allen, die ihr Recht zur Mitbestimmung in Anspruch genommen haben. Zwischenzeitlich hat der neue Gemeinderat auch seine konstituierende Sitzung abgehalten, wurde angelobt und hat damit die Arbeit aufgenommen. Auch die Ausschüsse und sonstigen Organe der Gemeinde sind bereits bestimmt worden. Wir als Gemeindeverantwortliche werden uns sehr bemühen, unsere Gemeinde Hellmonsödt in den nächsten 6 Jahren gut zu begleiten. Es stehen viele Herausforderungen, vor allem aber viele Ziele und Chancen an. Diese möchten wir erkennen, annehmen und umsetzen.

Gerade jetzt im Herbst steuern wir auf gesundheitlich herausfordernde Zeiten zu. Ich ersuche alle: Bitte nehmen wir aufeinander Rücksicht! Wir brauchen dieses Bewusstsein, damit wir gut durch diese Zeit kommen. Auch wenn uns viel abverlangt wird und wir all diese Regeln nicht mehr wollen, ist es dennoch notwendig, dass wir uns daran halten und dadurch auf uns alle, aber auch auf unser so gutes gesellschaftliches und gesundheitliches System achtgeben.

Darum ersuche ich Sie.

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



IMPRESSUM: Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoed.at
 E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt
 Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.

Fortsetzung Titelblatt: Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt setzt sich nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. September 2021 neu zusammen. In der konstituierenden Sitzung am 21. Oktober 2021 wurden die Gemeinderatsmitglieder angelobt und zudem wichtige personelle Entscheidungen für die nächsten 6 Jahre getroffen.

Der Hellmonsödter Gemeinderat besteht aus insgesamt 25 Mitgliedern, davon entfallen entsprechend dem Ergebnis der Gemeinderatswahl 19 Mandate auf die ÖVP und 6 Mandate auf die FPÖ. Besonders erfreulich ist, dass sich einige neue Personen bereit erklärt haben, die Entwicklung der Marktgemeinde Hellmonsödt in den nächsten 6 Jahren aktiv mitzugestalten, aber auch, dass viele langjährige Gemeindevertreter wieder im Team dabei sind.

In der konstituierenden Sitzung wurden der direkt gewählte Bürgermeister Jürgen Wiederstein durch die Vertreterin des Bezirkshauptmannes, Mag. Claudia Handlbauer, sowie die neu gewählten Gemeinderäte durch Bgm. Wiederstein angelobt. Anschließend folgten die Neuwahlen der Vizebürgermeisterin und der Gemeindevorstände sowie die Neubesetzung der einzelnen Ausschüsse und die Nominierung der Vertreter der Gemeinde Hellmonsödt in den verschiedenen Gemeindeverbänden.

Bgm. Jürgen Wiederstein und die neu gewählte Vizebürgermeisterin Claudia Hammer wurden von der Beauftragten des Bezirkshauptmannes, Frau Mag. Claudia Handlbauer, angelobt.



Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand besteht aus 7 Mitgliedern, wobei 6 Mandate auf die ÖVP und 1 Mandat auf die FPÖ entfallen.



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes v.l.n.r.: GV Franz Rechberger, GV Andreas Harich, Vzbgm. Claudia Hammer, Bgm. Jürgen Wiederstein, GV Horst Hofbauer, GV Günther Tumfart, GV Johannes Ecker.

Die Anzahl der Vizebürgermeister ist vom Gemeinderat festzusetzen und es wurde entschieden, dass in der Marktgemeinde Hellmonsödt mit einem/einer Vizebürgermeister/in jedenfalls den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprochen werden kann. Das Wahlrecht für diese/n kommt der stärksten im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei zu und es wurde somit von der ÖVP-Fraktion Claudia Hammer zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Ausschüsse

Die Verteilung der Mandate und die personelle Besetzung der einzelnen Ausschüsse erfolgt unter analoger Anwendung der Bestimmungen für die Wahl des Gemeindevorstandes. Die Herabsetzung der Anzahl der Ausschuss-Mitglieder auf 5 wurde vom Gemeinderat beschlossen, wobei damit 4 Mandate auf die ÖVP und 1 Mandat auf die FPÖ entfallen.

Prüfungsausschuss



Ersatzmitglieder Rudolf Schiefermüller und Tobias Wimhofer, Mitglieder Anna-Sophie Tumfart, Obm.-Stv. Johann Kern, Obmann Dieter Stummer (nicht im Bild: Nadine Moser und Kurt Auer)

Neben dem gesetzlich vorgesehenen Prüfungsausschuss wurden noch 5 weitere Ausschüsse mit folgenden Aufgabengebieten als Beratungsausschüsse eingerichtet:

Ausschuss für Örtliche Raumplanung und Wirtschaftsangelegenheiten sowie Bau- und Straßenbauangelegenheiten



Ausschussmitglieder Wolfgang Kitzmüller, Obm.-Stv. Günther Tumfart, Obmann Andreas Harich, Wolfgang Gahleitner und Johannes Ecker



Hellmonsödt
Da leb i auf

Kultur-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs-, Familien- und Gesundheitsangelegenheiten



Ausschussmitglieder Johann Kern, Katrin Fliecher, Obfrau Claudia Hammer, Obfrau-Stv. Lisa Sakellaris-Brunner, Harald Neubacher

Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten



Ausschussmitglieder Obm.-Stv. Horst Hofbauer, Waltraud Jahl, Obmann Harald Neubacher, Claudia Hammer, Josef Grünzweil

Umweltangelegenheiten, Abfallwirtschaft, Energie und Technologie sowie öffentlicher Verkehr



Ersatzmitglied Horst Hofbauer, Mitglieder Franz Rechberger, Obmann Gerold Winter, Karl Hammer, Obm.-Stv. Dieter Stummer (nicht im Bild Christoph Mitasch)

Ehre, wem Ehre gebührt

38 Jahre Engagement für den Sportverein Hellmonsödt. Aber auch 38 Jahre des Verbindens von Menschen und der Förderung der Gemeinschaft. Das ist in wenigen Worten die Bilanz, mit der Günter Brunner von seiner Obmannschaft im SV zurückgetreten ist und diese in jüngere Hände übergibt.



Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste um den Sportverein und das gesellschaftliche Leben in Hellmonsödt wurde Günter Brunner im Rahmen der SVH-Jahreshauptversammlung der Ehrenring der Marktgemeinde Hellmonsödt verliehen.

Grund genug für den Gemeinderat, Herrn Günter Brunner in Würdigung seiner Verdienste den Ehrenring der Marktgemeinde Hellmonsödt zu verleihen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde diese Ehrung von Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Vizebürgermeisterin Claudia Hammer übergeben. „Günter Brunner hat so viel für den SVH geleistet. Im Besonderen aber hat er immer Menschen zusammengeführt und verbunden. Egal ob Musizieren, Faschingssitzungen oder gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Vereinen: Günter ist ein Verbinder, wie es sie nur wenige gibt. Dafür gebührt ihm große Anerkennung und dieser Ehrenring“, freuen sich Vzbgm. Claudia Hammer und Bgm. Jürgen Wiederstein über dessen Verleihung und sagen damit aufrichtig „DANKE, Günter!“

Jugend-, Sport- und Vereinsangelegenheiten



Ausschussmitglieder Jürgen Hammer, Lisa Sakellaris-Brunner, Obmann Wolfgang Gahleitner, Obm.-Stv. Tobias Wimhofer, Tobias Wakolbinger




**Krabbelstube &
Kindergarten**
 Hellmonsödt | Sonnberg

Neues Kinderbetreuungsgebäude wurde feierlich eröffnet

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Kindergartenjahres konnte am 4. September 2021 das neue gemeinsame Kinderbetreuungsgebäude der Gemeinden Hellmonsödt und Sonnberg i. Mkr. feierlich eröffnet werden. In diesem großen, modernen Haus ist ausreichend Platz vorhanden für 6 Kindergarten- und 2 Krabbelstubengruppen.

„Hier entsteht Zukunft“, sind sich die Bürgermeister Jürgen Wiederstein aus Hellmonsödt und Leopold Eder aus Sonnberg einig und freuen sich, dass die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden bei diesem Kooperationsprojekt so hervorragend geklappt hat. Mit dem vom Land OÖ gut geförderten Neubau wird der „Zukunfts-Kampus“ der Marktgemeinde Hellmonsödt abgeschlossen, wo jetzt Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule, Musik-Mittelschule, Landesmusikschule, Hort, Schüler-Nachmittagsbetreuung sowie eine Sportanlage, Spielplatz, Freibad und Freizeitzentrum mit Fußball- und Tennisplätzen

in unmittelbarer Nähe zueinander untergebracht und damit umfassende Angebote für Bildung und Freizeitgestaltung vorhanden sind.

Der Bedarf an Kinderbetreuung ist in den letzten Jahren markant angestiegen und so mussten der Kindergarten aufgeteilt im Ordenshaus in der Hofstätte sowie in einem Container in der Schulstraße und die Krabbelstube in einem gemeindeeigenen Haus am Marktplatz untergebracht werden. Deshalb ist die Freude des Kindergarten-/Krabbelstubenteams besonders groß, dass sich nun alle Gruppen unter einem Dach befinden. Die Gruppenräume sind modern gestaltet und eingerichtet und das Gebäude beinhaltet viele Besonderheiten für die Kinder, wie zum Beispiel eine lange Rutsche aus dem Obergeschoß direkt in den riesigen Garten mit der tollen Spielanlage.

Beim neuen Bauwerk wurde großer Wert auf eine ökologische Bauweise gelegt. Mit der Tiefenbohrung zur Wärmeversorgung, Fassadendämmung mittels Hanfplatten und der Errichtung einer Photovoltaikanlage werden alle hohen Umweltstandards erfüllt. Um das stark frequentierte Bildungs- und Freizeitzentrum zu entlasten, wurden zudem ein umfassendes Verkehrskonzept für den Umgebungsbereich umgesetzt und ein neuer Parkplatz geschaffen.

Die Freude aller Beteiligten an diesem gelungenen Projekt kam bei der Eröffnungsfeier großartig zum Ausdruck: Die Kindergartenpädagoginnen haben mit den Kindern ein gemeinsames Lied einstudiert und vorgetragen, nach der Segnung des Hauses durch Pfarrer Dr. Hubert Puchberger gab es als Überraschung für die Kleinen noch einen Luftballonstart und anschließend die Möglichkeit für die Eltern und alle interessierten Gemeindebürger, das Gebäude zu besichtigen. Und seit dem Start des Kindergartenjahres ist das neue Haus nun erfüllt vom Lachen und Leben der Kinder.



V.l.n.r.: GF OÖ Wohnbau Dr. Ferdinand Hochleitner MBA, Bgm. Jürgen Wiederstein, Pfarrer Dr. Hubert Puchberger, Bgm. Leopold Eder, Vzbgm. Mag. Dr. Caroline Priller, Vzbgm. Claudia Hammer, LAbg. DI Josef Rathgeb



Die Kinder waren sehr interessiert daran, wie ihr Heimatort zu seinem außergewöhnlichen Namen kam.

Kinderbuchpräsentation

Wie der Ort Hellmonsödt zu seinem Namen kam, erfuhren zahlreiche Schulanfänger der Gemeinde sowie deren Eltern und Interessierte bei einer musikalischen Lesung am Freitag, 10. September 2021. Fasziniert verfolgten alle die Geschichte rund um Hans Helmon, den gutherzigen Helden des Ortes. Das Kinderbuch von Autorin Birgit Koxeder-Hessenberger und Illustratorin Evelyn Faulhaber hält die Sagen und Erzählungen, die sich um den Namen Hellmonsödt ranken, kindgerecht fest.

Wie kam die Mühlviertler Gemeinde Hellmonsödt zu ihrem besonderen Namen? Acht verschiedene Sagen und Erzählungen gibt es, die sich fast alle um einen gewissen Hans Helmon drehen. Um bereits den Jüngsten Zugang zu diesen faszinierenden Geschichten zu bieten, hat Bürgermeister Jürgen Wiederstein gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Claudia Hammer Anfang des Jahres ein einzigartiges Projekt gestartet. Sie haben gemeinsam mit Autorin Birgit Koxeder-Hessenberger und Illustratorin Evelyn Faulhaber die Kernaussagen der Erzählungen herausgefiltert, mit dem Ziel, ein Kinderbuch zu gestalten. Neun Monate später wurde dieses der Öffentlichkeit präsentiert.



Mit großer Freude präsentieren Autorin Birgit Koxeder-Hessenberger und Illustratorin Evelyn Faulhaber sowie Bgm. Jürgen Wiederstein und Vzbgm. Claudia Hammer das neue Hellmonsödt Kinderbuch.

Bei einer musikalischen Lesung Anfang September erfuhren die eingeladenen Schulanfänger des Ortes sowie deren Eltern und Interessierte, wer Hans Helmon gewesen sein könnte und wie er dazu beigetragen hat, dass Hellmonsödt zu seinem Namen kam. Das von der Plöchl Druck GmbH aus Freistadt mit

mineralölfreien Druckfarben gedruckte Kinderbuch zog alle in seinen Bann. Die Kinder fieberten begeistert mit Hans Helmon mit, der sich auf eine abenteuerliche Reise durch den Haselgraben macht, um dem gefangenen König Wenzel bei seiner Befreiung zu helfen. Bürgermeister Jürgen Wiederstein zeigte sich im Anschluss an die Veranstaltung ebenso erfreut: „Dieses Kinderbuch ist für uns als Gemeinde ein einzigartiges Projekt. Ich bin sehr froh und stolz, dass wir dieses gemeinsam umsetzen konnten. Die Kinder haben heute gezeigt, dass vom Lesen und Erzählen noch immer eine unglaubliche Faszination ausgeht.“

Das Kinderbuch „Das königliche Abenteuer von Hans Helmon. Wie Hellmonsödt zu seinem Namen kam“ kann am Gemeindeamt Hellmonsödt zum Stückpreis von € 12,00 erworben werden.

Anruf-Sammeltaxi Linz-Hellmonsödt: Neues Taxiunternehmen

Seit dem Jahr 2011 gibt es das Anruf-Sammeltaxi von Linz nach Hellmonsödt, das Nachtschwärmer nach dem Ausgehen in der Stadt an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag wieder sicher nach Hause bringt. Künftig wird dieses Service von Firma Rammerstorfer Taxi durchgeführt.

Das Anruf-Sammeltaxi wurde in den letzten 10 Jahren durch das Unternehmen Event Taxi Lengauer angeboten, die jeweilige Vereinbarung mit den beteiligten Gemeinden Hellmonsödt, Sonnbach und Kirchschlag musste nun jedoch aus Personalgründen von Firma Lengauer gekündigt werden. Die Gemeinden bedanken sich bei Leopold Lengauer und seinem Team ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit.

Die Bürgermeister der vier benachbarten Gemeinden – das Anruf-Sammeltaxi wird nun auch neu in Zwettl an der Rodl eingeführt – freuen sich jedoch, dass mit Firma Rammerstorfer aus

Oberneukirchen wieder ein Taxiunternehmen für die Durchführung der Fahrten gefunden werden konnte, sodass dieses attraktive Angebot auch künftig aufrechterhalten werden kann. „Die kostengünstige Heimfahrmöglichkeit soll speziell unsere Jugendlichen davon abhalten, sich nach einer durchfeierten Nacht noch selbst hinter Steuer zu setzen“, betonen die Gemeindevertreter.



Abfahrtszeiten/Abfahrtsorte (nur an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag, ausgenommen Karfreitag und 24. Dezember):

Hauptplatz Linz: 01:00 Uhr und 03:00 Uhr
 A1 Hamerlingstraße: 02:45 Uhr
 Zustiegsmöglichkeiten: Donautor Urfahr und Gründberg

Bitte rufen Sie mindestens 45 Minuten vorher beim Taxiunternehmen Rammerstorfer unter der Telefonnummer 0664 831 81 88 an, wenn Sie ein Taxi benötigen.

Das Anruf-Sammeltaxi bringt Sie bis zu Ihrer Wohnadresse in Hellmonsödt. Der Fahrpreis beträgt € 9,00 für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und € 12,00 für Erwachsene. Der Rest der Fahrtkosten wird von der Marktgemeinde Hellmonsödt übernommen, mindestens 1 Fahrgast muss daher seinen Hauptwohnsitz in Hellmonsödt haben.

Die Bürgermeister Jürgen Wiederstein, Roland Maureder (Zwettl/Rodl), Leopold Eder (Sonnberg i. Mkr.) und Michael Mair (Kirchschlag bei Linz) freuen sich über den Abschluss der AST-Vereinbarung mit Taxiunternehmer Werner Rammerstorfer.

KIKINGER

HAUSTECHNIK

Familienbetrieb in 2. Generation – seit über 35 Jahren ein kompetenter & verlässlicher Partner im Privatbau, Wohn- und Objektbau.

Vom 1-Mann-Betrieb zu einem innovativen Familienunternehmen im Bereich Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation gewachsen.

Professionelle Beratung, zuverlässige und fachkundige Ausführung, hochwertige Qualität und modernste Technik werden in unseren Projekten umgesetzt und von unseren langjährigen Partnern geschätzt.

Wir setzen stark auf das Potenzial unserer Nachwuchskräfte und bilden seit über 30 Jahren Lehrlinge aus. Als ausgezeichnete Arbeits- und Ausbildungsort suchen wir Verstärkung für unser junges, dynamisches Team:

Installations- & Gebäudetechniker/in

- ▶ **TECHNIKER/IN INNENDIENST**
- ▶ **FACHARBEITER/IN – MONTEUR/IN**
- ▶ **FACHARBEITER/IN – OBERMONTEUR/IN**
- ▶ **LEHRLING Gas- & Sanitärtechnik / Heizungstechnik**



*INTERESSE?
 Dann melden Sie sich doch einfach bei uns! Details zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage.*

Ein wirtschaftlich starkes Zentrum braucht Parkplätze

Aufgrund der Entscheidung des Verkehrsverbundes, die Bushaltestelle am Marktplatz zu einer Fahrbahnhaltstelle umzuändern, haben sich die Gemeindevertreter entschlossen, die ehemalige Bushaltestelle zu Parkplätzen umzubauen.

Nach der Planung von Bmst. Bernhard Moser wurde der Bereich vor dem Gemeindeamt in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Bad Leonfelden umgebaut. So stehen jetzt 10 mehr Parkplätze am Marktplatz zur Verfügung und sollen vor allem unseren Geschäften, Dienstleistern und Gastronomen für ihre Kunden zur Verfügung stehen. Das Land OÖ mit dem Ressort von LR Günter Steinkellner hat dieses Projekt mit Personal-Leistungen unterstützt.

Aber auch im Bereich Bäckerei-Café Freller wurde ein Umbau vorgenommen. Die Parkplätze waren zu schmal, deshalb gefährlich und wurden jetzt verbreitert. „Gemeinsam mit der Neugestaltung am Gebäude und in der Bäckerei Freller ist eine abermalige Attraktivierung unseres starken Ortszentrums gelungen. Wir sagen Danke an die Familie Freller, dass sie mit den Investitionen in ihren Betrieb wieder ein gestaltendes Beispiel gesetzt hat“, bedankt sich Bgm. Jürgen Wiederstein auch für die Geduld während der andauernden Arbeiten.



Die aufgelassenen Bushaltestelle wird genutzt, um zusätzliche Parkplätze am Marktplatz zu schaffen.

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!

10
JAHRE
GARANTIE
AUF VITERMA-PRODUKTE

98%
ZUFRIEDENE
KUNDEN

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum
 Hauptstraße 19
 4611 Buchkirchen
 Tel. 07242 206 199
 www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!



Anfang August erfolgte der Spatenstich für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur im Bereich Hellmonsödt Süd. V.l.n.r: Rene Schaumberger (Fa. Wahl), Thomas Gstöttner (Bauleiter LIWEST), Bernhard Poppe (Fa. SPL), Bgm. Jürgen Wiederstein, DI Franz Rechberger (Breitband-Beauftragter Hellmonsödt), DI Dr. Stefan Gintenteiler (Geschäftsführer LIWEST).

Breitband-Ausbau: Jetzt wird gebaut

Der Ausbau von Breitband-Infrastruktur für schnellste Internetanbindungen ist für Gemeinden ein besonders wichtiges Ziel.

„Leistungsstarkes Internet ist die Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Homeoffice und wesentlich für die Ansiedelung von Klein- und Mittelunternehmen, die Arbeitsplätze in der Gemeinde schaffen. Es ist aber auch der Schlüssel zur Verbindung in die Welt“, ist Bürgermeister Jürgen Wiederstein überzeugt.

Spatenstich für Glasfaser-Netzausbau in Hellmonsödt-Süd

In guter Zusammenarbeit zwischen Firma LIWEST, der Gemeinde und dem Breitband-Beauftragten, DI Franz Rechberger, wird in Hellmonsödt das Gebiet „Süd“ bald mit Glasfaser-Internet (FTTH – Fiber to the home) versorgt. Die Grabungsarbeiten starteten am 9. August und die ersten Haushalte werden voraussichtlich mit Ende des Jahres an das LIWEST-Glasfasernetz angeschlossen. Dadurch steht Gemeindebürgern in diesem Bereich schon bald schnellstes Internet mit bis zu 400 Mbit/s zur Verfügung. Hellmonsödt zählt damit zu den Vorreitern im digitalen Breitbandausbau und kann die Möglichkeiten der Digitalisierung voll ausschöpfen.

Für LIWEST ist es ein wichtiger Schritt: „Durch den Ausbau von leistungsstarker Infrastruktur ermöglichen wir unseren Kunden datenintensive Anwendungen, wie Musik- und Video-streaming, die gleichzeitige Nutzung von mehreren Smartphones und Tablets über WLAN oder die Anbindung von Smart Home-Systemen bei bestem Service“, so LIWEST Geschäftsführer DI Stefan Gintenteiler.

Telekom startet Breitband-Ausbau Etappe II im Ortsgebiet

Zwischenzeitlich wurde auch die Breitband-Ausbau Etappe II gestartet. Vom Kindergarten wird bereits in Richtung Breitlauerfeld, Oberfeld und Althellmonsödt gegraben und die Arbeiten schreiten voran. „Wir freuen uns sehr, dass die Telekom trotz großer Herausforderungen aufgrund der Schäden nach dem Hagelunwetter an dem Zeitplan festhält und die Verlegungen für schnelles, leitungsgebundenes Internet zügig voranschreiten“, betonen Breitbandbeauftragter GV DI Franz Rechberger und Bürgermeister Jürgen Wiederstein. „Wir steuern mit gutem Kurs auf die Erreichung des Zieles zu, dass im Jahr 2022 alle Haushalte in den Ausbaugebieten mit schnellem Internet versorgt werden können. Wir haben dieses Projekt in Rekordzeit abgearbeitet.“

Endlich einmal Danke sagen

Am 24. Juni wurde unsere Marktgemeinde von einem schweren Hagelunwetter verwüstet. Als Hellmonsödter konnten wir diese Herausforderungen alleine nicht meistern und waren auf die Hilfe vieler freiwilliger Feuerwehr-Kameradinnen und Kameraden angewiesen. Und diese wurde uns zuteil. Es brauchte nicht lange, bis an die 300 ehrenamtliche Helfer aus den umliegenden Gemeinden, sogar auch benachbarten Bezirken, mit ihren Fahrzeugen und Geräten in Hellmonsödt anpackten und die Häuser vor größeren Folgeschäden bewahrt haben. Man kann diese Hilfe nicht bemessen und nicht aufrechnen. Aber man kann aufrichtig „Danke“ sagen.

Und genau das haben sich Kommandant Daniel Bernhard von der FF-Hellmonsödt und Bürgermeister Jürgen Wiederstein vorgenommen. Coronabedingt und zum Schutz von allen Beteiligten mussten die geplanten Danke-Abende, zu denen alle Helfer aus den freiwilligen Feuerwehren eingeladen worden sind, noch einmal verschoben – aber nicht aufgehoben – werden. Die Runde wurde verkleinert und die Kameradinnen und Kameraden der FF Hellmonsödt eingeladen. Im Rahmen dieses Abends wurde Franz Rechberger die Feuerwehrverdienst-Medaille für „40 Jahre Engagement im FF-Dienst“ verliehen. Danke!





Erfreulicherweise wird eifrig an der Behebung der Hagelschäden an den Gemeindegebäuden gearbeitet, das neue Schuldach ist jetzt bereits fertiggestellt.

Hagelschäden in Hellmonsödt: Reparaturarbeiten schreiten voran

Zur Behebung der Schäden an zahlreichen Hausdächern in Hellmonsödt nach dem folgenschweren Hagelunwetter sind die Reparaturarbeiten nun überall in vollem Gange oder bereits wieder abgeschlossen.

Wie in vielen anderen Nachbargemeinden waren die Schäden nach dem Hagelunwetter am 24. Juni dieses Jahres auch in Hellmonsödt enorm und die Dachdeckerbetriebe und Baufirmen der Umgebung standen plötzlich vor riesigen Herausforderungen: Überall waren gleichzeitig dringendste Reparaturarbeiten notwendig, aber weder Personal noch Material standen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Besonders vordringlich waren in Hellmonsödt die Reparaturarbeiten am Schulgebäude, um einen ungestörten Schulbetrieb ab der ersten Schulwoche nach den Sommerferien sicherstellen zu können. In einer Sondersitzung im August hat der Gemeinderat entschieden, dass im Zuge dieser notwendigen Neueindeckung ein Kaltdach errichtet werden soll, um den „Stand der Technik“ und damit eine erhöhte Sicherheit für den ungefährdeten Schulbetrieb bei wiederkehrenden Hagelereignissen herzustellen. Auch die komplette Erneuerung der ohnehin schon in keinem guten Zustand befindlichen und beim Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogenen Außenjalousien wurde vom Gemeinderat befürwortet. Insgesamt verbleiben für diese Maßnahmen am Schulgebäude über die Versicherungsleistungen hinausgehende Restkosten von ca. € 122.000,00, die Gemeinde wird bei der Finanzierung dieser hohen Summe jedoch großzügig durch das Land Oberösterreich unterstützt.

Erfreulicherweise konnte Firma Kapl Bau anschließend gleich mit den Arbeiten beginnen und das neue Dach rechtzeitig vor Schulbeginn fertigstellen. Derzeit wird am gemeindeeigenen Gebäude Marktplatz 20 gearbeitet und anschließend werden die Schäden am Salzsilo und am Gemeindeamt behoben. Damit sollte dann sichergestellt sein, dass im bevorstehenden Winter die Gebäude wieder dicht und vor Folgeschäden geschützt sind.

Engagierte Hellmonsödter legen Biodiversitätsfläche an

Auf Initiative des LEO Clubs Linz City wurde in Hellmonsödt zwischen Förster- und Schulstraße, neben dem neuen Kindergarten, auf 10.000 m² eine Biodiversitätsfläche zum Schutz von Bienen und anderen blütensuchenden Insekten angelegt.

„Der Bestand an Insekten in Mitteleuropa ist in den letzten 25 Jahren nachweislich um mehr als 70 % gesunken. Diese stellen jedoch die Grundlage für das Funktionieren unserer Ökosysteme dar. Unser Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten“, erklären die Betreiber. Im Frühjahr wurde der Boden mehrmals umgebrochen und eine spezielle Saatgutmischung eingebracht. Bereits im vergangenen Sommer blühten mehr als 50 verschiedene heimische Pflanzenarten auf der Fläche, wovon viele bereits selten geworden sind, wie z. B. Luzerne, Koriander, Lein, Malve, Kümmel und Gelbhirse sowie verschiedenste Kleearten. So wird ein ungestörter und ökologisch wertvoller Lebensraum für Insekten, Vögel und Niederwild geschaffen.



Mehr als 50 verschiedene heimische Gräser- und Kräuterarten bieten einen hervorragenden Lebensraum für Insekten, Vögel und Niederwild.

Ziel des jährlich wiederkehrenden Vorhabens ist es, neben der Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität vor allem ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen. Im Zuge dessen soll das Projekt zur regionalen Nachahmung – auch im eigenen Garten – anregen.

Die anfallenden Kosten für das Projekt trägt der LEO Club Linz City, ein junger karitativer Verein, welcher 2019 von Jugendlichen aus dem Großraum Linz/Mühlviertel gegründet wurde. Die Bewirtschaftung der Fläche erfolgt durch die Familie Draxler (Fleischhauerei Draxler). Im Rahmen des Unterrichts wurden von den Kindern der Volksschule Hellmonsödt zahlreiche Insektenhotels gebaut, welche im Frühling 2022 aufgestellt werden. Das Gasthaus Kirchenwirt Reingruber, die Gemeinde Hellmonsödt, die 9teufel Werbeagentur, Firma Aichberger Schilder und die Saatbau Linz haben das Projekt ebenfalls tatkräftig unterstützt.

„Besonderen Spaß macht es, weil alle sofort dabei waren und mitgearbeitet haben – Grundbesitzer, Landwirte, Jäger und viele mehr. Neben dem großen Nutzen ist das Ganze nämlich auch eines: einfach wunderschön anzusehen“, so Initiator Martin Vatier.



Die Unterstützer freuen sich über die neu angelegte Biodiversitätsfläche in Hellmonsödt: Mario Hofer (LEOs Linz City), Bgm. Jürgen Wiederstein, Florian Peter (LEOs), Martin Vatier (Initiator, LEOs), Jakob Draxler (Bewirtschafter, Fleischhauerei Draxler), Philipp Mayr (GH Kirchenwirt Reingruber).

Ausdehnung des Radhaupttroutennetzes um die Landeshauptstadt schreitet konsequent voran

Das bestehende Radwegenetz von den Umlandgemeinden in die Landeshauptstadt soll langfristig konsequent ausgebaut werden, um das Potential der aktiven Mobilität zu stärken. Damit besonders Berufspendler in Zukunft sicher mit dem Fahrrad in die Landeshauptstadt gelangen, wird eine Machbarkeitsstudie für den Ausbau einer attraktiven Radroute im Bereich der B126 ausgearbeitet.

Als ersten Abschnitt der Machbarkeitsstudie eines Radwegs entlang der B126 knüpft man an den bestehenden Radwegen in Linz (B126, km 3,07) an und untersucht eine mögliche Trasse

bis zur „Speichmühle“ (ca. km 7,0 auf der B126 Richtung Bad Leonfelden). Im weiteren Verlauf der künftigen Radroute gibt es im Gemeindegebiet von Kirchschlag bestehende Güterwege, welche sich als mögliche Ausweichroute abseits der B126 zur Nutzung als Radweg anbieten könnten. Die Fortsetzung des Radweges ab der Speichmühle nach Glasau und weiter bis nach Zwettl soll in zukünftigen Abschnittsstudien untersucht und projektiert werden.

Für den Bereich Linz - Speichmühle wurde die Erstellung von Angeboten für eine Machbarkeitsstudie bei Verkehrsplanern in Auftrag gegeben. Der Bestbieter unter den Planungsbüros ist bereits ermittelt. Mit einem unterfertigten Übereinkommen können die Planungen gestartet und in weiterer Folge zeitnahe eine mögliche Trasse bzw. Varianten entwickelt werden. Die Entscheidungsträger der Gemeinden trafen sich zu einem Besichtigungstermin vor Ort. Fraktionsübergreifend lautet das Ziel, Nägel mit Köpfen zu machen und bestmögliche Infrastrukturangebote zu schaffen, um mobil ans Ziel zu gelangen.

Jeder zusätzliche Radfahrer, jede zusätzliche Radfahrerin leistet einen wertvollen Beitrag für die Linzer Luft, reduziert Stau, spart Platz-Ressourcen und stärkt die persönliche Gesundheit. Damit die Fahrt mit dem Fahrrad sicher und mobil ans Ziel führt, wird das Radhaupttroutennetz seit 2015 kontinuierlich ausgebaut und so ein attraktives Angebot geschaffen, um das Potential der aktiven Mobilität abschöpfen zu können.



Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

LAbg. Günther Pröller, Michael Mair (Bürgermeister Kirchschlag), Oliver Jeitler, Jürgen Wiederstein (Bürgermeister Hellmonsödt), Maria Schimpl (Vizebürgermeisterin a. D. Zwettl an der Rodl), Alfred Trixner, LR für Infrastruktur Günther Steinkellner, NAbg. Michael Hammer (Bürgermeister Altenberg), Leopold Eder (Bürgermeister Sonnberg), Thomas Wolfesberger (Bürgermeister Bad Leonfelden) und LAbg. Josef Rathgeb (Bürgermeister Oberneukirchen) setzen sich für den Ausbau des Radwegenetzes von den Umlandgemeinden in die Landeshauptstadt ein.

DOMINO OÖ: Test-Nutzer in unserer Gemeinde gesucht!

Unsere Gemeinde ist eine der 6 Pilotgemeinden in Oberösterreich, in denen die neue Routenplaner-App DOMINO OÖ getestet wird. Die wichtigste Funktion der App ist eine Mitfahrerbörse für den Arbeitsweg: Sie können damit eine Fahrt anbieten und andere Personen mitnehmen oder selbst eine kostenlose Mitfahrlegenheit für den Weg zur Arbeit suchen.

Die DOMINO OÖ App ist im Zuge eines Forschungsprojekts im Land Oberösterreich entstanden, das mit Oktober gestartet ist. Das Projekt verfolgt das Ziel, Fahrten mit dem Privatauto in Oberösterreich zu reduzieren bzw. Personen, die den gleichen Arbeitsweg teilen, zusammenzubringen. Unsere Gemeinde möchte gerne ihren Beitrag für weniger CO2 und den Umweltschutz in unserer Region leisten und sucht daher nach 10 Test-Nutzern, welche ab sofort die Mitfahrerbörse von DOMINO OÖ in den nächsten Monaten als Fahrer oder Mitfahrer für unsere Gemeinde testen wollen.

Wer kann Test-Nutzer werden?

Wir suchen zum einen Test-Nutzer, die bei Borealis, Business Upper Austria, Donaulager Logistics, Emporia, Eurotrans, Hainzl, Schachermayer, Techcenter Linz oder voestalpine beschäftigt sind. Diese Unternehmen sind ebenso Projektpartner von DOMINO OÖ und damit ein guter Start- oder Endpunkt von gemeinsamen Fahrten. Zum anderen können sich auch alle anderen Gemeindebewohner, die in Oberösterreich berufstätig sind, als Test-Nutzer melden. Ihre Eindrücke und Erfahrungen mit der Mitfahrerbörse sind sehr wichtig für das Forschungsprojekt. Bitte melden Sie sich per Mail unter gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at oder telefonisch unter 07215 2255-13.

Was muss ein Test-Nutzer machen?

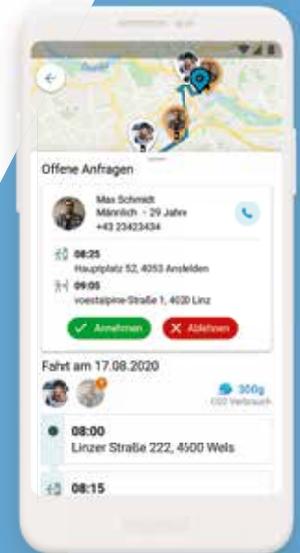
Mit der App DOMINO OÖ sollen Autofahrer andere Personen auf ihrem Arbeitsweg kostenlos mitnehmen. Damit das funktioniert, braucht es regelmäßige Fahrtinserate, aber auch Personen, die bei anderen Test-Nutzern im Auto mitfahren. Wir suchen daher beides: Autofahrer und Mitfahrer. Gemeinsam geht es darum, die App zu testen, Fahrten zu inserieren bzw. Mitfahrten kostenlos zu buchen und die Erfahrungen mit der Nutzung der Mitfahrerbörse mit dem Projektteam zu teilen. Es entstehen Ihnen keine Kosten bei der Nutzung der App. Wichtig ist uns Ihr Feedback von den regelmäßigen Arbeitsfahrten.



Wir fahren gemeinsam.

Für weniger Staus in Oberösterreich.

#wirfahrengemeinsam



www.domino-ooe.at

Wir fahren gemeinsam.
Für weniger Lärm in unserer Gemeinde.

Helfen Sie aktiv mit, unsere Gemeinde umweltbewusster und zukunftsfit zu machen. Denn mit jedem Auto weniger, das morgens oder abends durch unsere Gemeinde fährt, genießen wir alle mehr Ruhe, bessere Luft und ein schnelleres Vorankommen am Weg zur Arbeit.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Aktiver Klima- und Umweltschutz – ein Muss für die Region

In der ländlichen Entwicklung setzen seit 1995 Gemeinden und engagierte Bürgerinnen und Bürger nachhaltige und innovative Projekte um. Seit 2012 werden zudem umfangreiche Maßnahmen im Klima- und Umweltschutz gesetzt. Ab September 2021 folgt ein weiterer Schwerpunkt: Die Region unterstützt die Anpassung im Klimawandel!

Gute Nachricht für die Region Sterngartl Gusal: In den nächsten zwei Jahren stehen für die ländliche Entwicklung mehr als € 647.000,00 an EU-, Bundes- und Landes-Geldern für Projekte in der Region zur Verfügung. Obmann Bgm. Martin Tanzer resümiert: „Seit 2015 wurden mehr als 60 Projekte initiiert und umgesetzt. Knapp 4 Mio. Euro wurden in inno-

vative, regionale und vor allem nachhaltige Projekte in der Region investiert.“ Regionale Leuchtturmprojekte, wie die Mountainbike-region Sterngartl Gusental und ein gemeindeübergreifendes Projekt gegen Lichtverschmutzung greifen weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die ländliche Entwicklung (LEADER) lebt vom Innovationsgeist und dem Engagement der Menschen und bietet Fördermöglichkeiten für Projektideen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Landwirtschaft, Jugend, Tourismus, Bildung, Energie und Klimaschutz, Naturschutz oder Wirtschaft. Zusätzlich arbeiten in der Region seit 2012 Gemeindevertreter und Bürger intensiv an Klima- und Energiethemen.

Auch wird es ab Herbst einen breiten Beteiligungsprozess für die Bürger geben, um gemeinsam an der Zukunftsvision 2030 zu arbeiten. Denn die Menschen in den Regionen wissen am besten, was für ihre Region wichtig ist. Neugierig?

Infos unter www.sterngartl-gusental.at



Fotokredit: Michael Enzenhofer

Die LEADER-Verantwortlichen und die Gemeindevertreter freuen sich: „Ab Herbst werden wir weitere Maßnahmen in unseren Gemeinden gegen den Klimawandel setzen.“

1. Reihe v.l.n.r.: GF Martina Birngruber, Vzbgm. Helmut Hattmannsdorfer (Gallneukirchen), Bgm. Karin Kampelmüller (Reichenthal), Bgm. Herbert Fürst (Engerwitzdorf), Vzbgm. a. D. Maria Schimpl (Zwettl), Bgm. Doris Leitner (Schenkenfelden), Bgm. Katharina Kaltenberger (Ottenschlag), Elisabeth Gierlinger, Vzbgm. Claudia Hammer (Hellmonsödt)
2. R.: Herbert Enzenhofer, Bgm. Michael Mair (Kirchschlag), Wolfgang Kitzmüller, Wolfgang Löberbauer (LEADER, Land OÖ)
3. R.: Mario Moser-Luger, Bgm. Thomas Wolfesberger (Bad Leonfelden), Bgm. Leopold Eder (Sonnberg), Andreas Drack (Klimaschutz-Beauftragter Land OÖ, Alberndorf)
4. R.: LAbg. Bgm. Josef Rathgeb (Oberneukirchen), Bgm. Martin Tanzer (Alberndorf), Bgm. a. D. Hermann Reingruber (Reichenau)

Wasserqualität 2021



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27
Tel.: 0 72 15 / 22 42 0



Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
	Ergebnis	Richtwert (IPW)	Grenzwert (PW)	Einheit
Chemische Parameter				
Temperatur	10,7			° C
Farbe (sensorisch)	klar, farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	186	max. 2500		µS/cm
pH-Wert	8,13	6,5 - 9,5		
Nitrat	7,60		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,1	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,50			mg/l C
Carbonathärte	5,40			° dH
Gesamthärte	4,90			° dH
Calcium	31,10			mg/l
Magnesium	4,70			mg/l
Chlorid	6,20	max. 200		mg/l
Sulfat	6,50	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Natrium	5,00	max. 200		mg/l
Kalium	1,30			mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	2	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100 ml
Pestizide Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar				
Datum der Probe: 16.06.2021				

Diese Werte gelten für: Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis

Wir trauern um Gemeinderat Johann Kaiser

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit ist Johann Kaiser am 30. August 2021 verstorben.

Mit Hans haben wir einen in der Gemeindegemeinschaft besonders aktiven und geschätzten Menschen verloren. Er war insgesamt 60 Jahre in den verschiedensten Funktionen für die Gemeinde tätig. Als Jungbauernvertreter, langjähriger Nebenerwerbsbauern-Obmann und Mitglied des Ortsbauernausschusses sowie 12 Jahre lang als Bezirksbauernkammerrat setzte er sich besonders für die Anliegen der Landwirte ein. Seit 2003 war er Gemeinderat und arbeitete in verschiedensten Ausschüssen mit.

Von 1968 bis 2000 war Hans Kaiser als Gemeindebediensteter im Außendienst im Einsatz und allen als zuverlässiger, fleißiger Arbeiter bekannt. Besondere Anliegen waren ihm immer Ehrlichkeit, Offenheit und ein respektvoller Umgang miteinander.

Später lag ihm speziell der Seniorenbund sehr am Herzen. Fast 20 Jahre lang wirkte er als Obmann der Ortsgruppe Hellmonsödt, unzählige ein- und mehrtätige Ausflugsfahrten, Bälle und Weihnachtsfeiern wurden von ihm organisiert. Im Jahr 2010 bekam er für sein außerordentliches Engagement die Verdienstmedaille des Landes OÖ verliehen. Trotz seiner in der letzten Zeit sehr angeschlagenen Gesundheit ließ sein unermüdlicher Einsatz für die Gemeinde nicht nach und er war bis zuletzt sehr verlässlich bei allen Gemeinderatssitzungen anwesend.

Die Vertreter und Mitarbeiter der Marktgemeinde Hellmonsödt werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

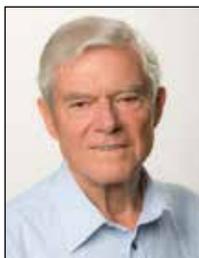


Wir trauern um Ersatz-Gemeinderat Josef Reisetbauer

Josef Reisetbauer ist nach schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit am 26. Oktober 2021 verstorben.

Nachdem Josef Reisetbauer vor mehr als 20 Jahren nach Hellmonsödt gezogen ist, war es ihm ein großes Anliegen, sich in seiner neuen Heimatgemeinde zu engagieren. Er hat schnell Kontakte geknüpft und Freunde gefunden. 2009 wurde er Ersatz-Gemeinderat und war 2 Funktionsperioden lang im Ausschuss für Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten tätig. Bis zuletzt ist er sehr gerne und verlässlich zu den Gemeinderatssitzungen gekommen, wenn er als Ersatzmitglied gebraucht wurde.

Wir danken Josef für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.



Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2021

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2021 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

- 1.) Der Prüfungsbericht zum Voranschlag für das Finanzjahr 2021 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Der Bericht über die Zustimmung des Gemeindevorstandes zu den folgenden Auftragsvergaben für den Kindergarten-Neubau durch die OÖ Wohnbau wird zur Kenntnis genommen:

	Gesamtkosten netto
Vorhänge:	
Wiesinger GmbH/Puppung	€ 13.830,01
Handläufe:	
Tischlerei Füreder/Linz	€ 7.907,79
Brandschutzplan:	
FSSM GmbH/Linz, Ing. Dieter Jonas	€ 800,00
Gartenhäuser:	
Gestra GmbH/Waldneukirchen	€ 19.800,00

Der Sanierung der Fassade gemäß Vorschlag des Sachverständigen Dipl.-Ing. Pickart aus Hirschbach wurde vom Gemeindevorstand zugestimmt. Weiters wurde der Sanierung der Sichtbetonstiege gemäß Vorschlag der Firma Stonek zugestimmt.

- 3.) Der Finanzierungsplan für das Straßenbauprogramm 2021 wird wie folgt genehmigt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	175.254	175.254
BMF KIG 2020	100.000	100.000
LZ, Straßenbau	25.500	25.500
BZ - Sonderfinanzierung - KIG 2020	49.246	49.246
Summe in Euro	350.000	350.000

- 4.) a) Die Verordnung über die 1. Änderung der mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2019 erlassenen Abfallordnung wird genehmigt:

Nach § 6 (1) wird folgender Abs. (1a) eingefügt: Für Betriebe, in denen haushaltsähnliche Gewerbeabfälle anfallen und für die die festgesetzten Abfuhrtermine nicht ausreichend sind, gibt es die Möglichkeit der Vereinbarung zusätzlicher Abfuhrintervalle.

- b) Die Verordnung über die 1. Änderung der mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2019 erlassenen Abfallgebührenordnung wird genehmigt:

Nach § 2 (6) wird folgender Abs. (6a) eingefügt: Für Betriebe, in denen haushaltsähnliche Gewerbeabfälle anfallen und für die die festgesetzten Abfuhrtermine nicht ausreichend sind, ist

pro zusätzlicher Abfuhr folgende Abfallgebühr zu entrichten:

- (a) pro Abfallsack mit 90 Liter: € 7,10
- (b) pro Abfalltonne mit 90 Liter: € 7,10
- (c) pro Abfalltonne mit 120 Liter: € 9,47
- (d) pro Abfallcontainer mit 770 Liter: € 60,74
- (e) pro Abfallcontainer mit 1100 Liter: € 86,78

5.) Dem mit 29. Juni 2021 datierten Kaufvertrag über eine Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 1209/1, KG Hellmonsödt (Bereich Wasserwald), abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt, vertreten durch Bürgermeister Jürgen Wiederstein, und Herrn Siegfried Ecker, wird zugestimmt.

6.) Der mit 29. Juni 2021 datierten (Nutzungs)Vereinbarung (Notariatsakt) betreffend das Grundstück Nr. 1203/1, KG Hellmonsödt (Bereich Wasserwald), abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt, vertreten durch Bürgermeister Jürgen Wiederstein, und DI Bernhard, Ing. Alexander, Helmut und Mag. Rainer Altmüller, wird zugestimmt.

7.) Dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei Loidolt DI Peter Anzinger – DI Wolfgang Leitner Ziviltechniker OG sowie dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz im Bereich Wasserwald wird zugestimmt.

8.) Die Änderung Nr. 46 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 sowie die Änderung Nr. 14 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2002 für den Bereich Wasserwald wird beschlossen.

9.) Das Verfahren zur Änderung der Flächenwidmung (inkl. dementsprechender Anpassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes) für das Grundstück Nr. 129/1, KG Hellmonsödt (Lagerhaus Glasau), von „Bauland: Eingeschränktes gemischtes Baugebiet – gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung“ in „Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche von maximal 800 m² - G2: Beschränkung auf Baustoffe und Agrar und maximal 200 m² für Güter des täglichen Bedarfs“ sowie zur Änderung Nr. 17 des Bebauungsplans Nr. 14 wird auf Basis des von Ortsplanerin DI Monika Fasoli erstellten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanentwurfs (datiert mit 25. Mai 2021 bzw. 24. Juni 2021) eingeleitet.

10.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 16 des Bebauungsplans Nr. 14 sowie zur Änderung Nr. 49 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 für den Bereich des Grundstücks Nr. 120, KG Hellmonsödt (Bereich Gewerbezeile) wird auf Basis der von Ortsplanerin DI Monika Fasoli erstellten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanabänderungsentwürfe (datiert mit 17. Juni 2021 bzw. 25. Mai 2021) eingeleitet.

11.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 5 des Bebauungsplans Nr. 13 „Hellmonsödt West“ für den Bereich des Grundstücks Nr. 185/3, KG Hellmonsödt (Bereich Glasau), wird auf Basis des von Ortsplanerin DI Monika Fasoli erstellten Bebauungsplanabänderungsentwurfs (datiert mit 2. Juni 2021) eingeleitet.

Gemeinderatssitzung am 19. August 2021

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 19. August 2021 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

- 1.) Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 29. Juli 2021 wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) a) Das Projekt „Sanierung der Volks- und Mittelschule (Dach, Außenjalousien)“ wird in die Prioritätenreihung mit Priorität 1 aufgenommen und die anderen Projekte nachgereiht. Das Projekt wird zudem im Nachtragsvoranschlag 2021 und im Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2021 bis 2025 berücksichtigt und der Gemeindeanteil aus Haushaltsrücklagen finanziert.
- b) Der Finanzierungsplan für die Reparaturarbeiten am Schulgebäude Hellmonsödt nach dem Hagelschaden, die nicht durch die Versicherung abgedeckt sind (Errichtung eines Kaldaches sowie Erneuerung sämtlicher Jalousien), wird wie folgt genehmigt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	37.840	37.840
LZ, GEFT	46.360	46.360
BZ – Projektfonds	37.800	37.800
Summe in Euro	122.000	122.000

- c) Mit der Errichtung eines Kaldaches wird die Firma Kapl Bau GmbH, Bad Leonfelden, zu Kosten von € 88.406,09 inkl. MwSt. beauftragt.
- d) Mit der Erneuerung des Sonnenschutzes wird die Firma R&S Montagen e.U., Diersbach, zu Kosten von € 33.715,26 inkl. MwSt. beauftragt.
- 3.) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt stimmt der Auflösung des Gemeindeverbandes „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“ zu. Das restliche Vereinsvermögen ist an die Mitgliedsgemeinden gemäß Verbandssatzung (Basis 10/2019) zurückzuerstatten.

Gemeinderatssitzung am 23. September 2021

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 23. September 2021 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Der Bericht über die Zustimmung des Gemeindevorstandes zu den folgenden Auftragsvergaben für den Kindergarten-Neubau durch die OÖ Wohnbau wird zur Kenntnis genommen:

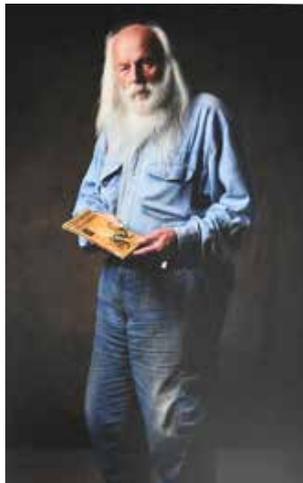
Reinigungsgeräte: Firma Kärcher im Ankauf über die BBG zu Gesamt-Nettokosten von € 1.930,97

2.) Dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und dem Taxiunternehmen Rammerstorfer e. U., Oberneukirchen, zur Durchführung eines Anruf-Sammeltaxis Linz – Hellmonsödt wird zugestimmt.

3.) Das Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 150, KG Hellmonsödt (Bereich Glasau), von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Bauland: „Schutz- und Pufferzone, Hauptgebäude unzulässig“ wird eingeleitet. Sämtliche aufgrund des Umwidmungsverfahrens anfallende Kosten sind von der Antragstellerin zu übernehmen.

4.) Der Nachtragsvoranschlag 2021 samt mittelfristigem Finanzplan 2021 bis 2025 und die Prioritätenreihung werden vom Gemeinderat beschlossen.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2020	VA 2021	NVA 2021
Einzahlungen:	4.949.041,94	€ 4.717.900,00	€ 5.110.900,00
Auszahlungen:	4.841.242,12	€ 4.869.300,00	€ 5.110.900,00
Saldo:	€ 107.799,82	-€ 151.400,00	€ 0,00



Bilder sagen mehr als tausend Worte ... phantastische Aufnahmen erzählen die Lebensgeschichten der Seniorenhaus-Bewohner.

Lebensgeschichten im Mittelpunkt

Pflege ist mehr als nur...

Wenn die Menschen an Pflege denken, hat jeder bestimmte Bilder im Kopf. Doch Pflege und Betreuung von Menschen ist deutlich mehr als das. Wir begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Haus, wir erfahren sehr viel über ihr Leben, ihre Erfahrungen und ihre Biographie.

Im Zuge eines Gespräches mit einer Bewohnerin hatte der Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt, Herr Andreas Koglgruber, den Einfall, dass diese Lebensgeschichten wunderbar mit einem Bild erzählt werden könnten.

In Zusammenarbeit mit einem befreundeten professionellen Fotografen, Alexander Kaiser, ist damit ein Projekt entstanden, das unseren Bewohnern und unseren Mitarbeitern schon bei der Umsetzung viel Freude und Spaß bereitet und unglaubliche Bilder entstehen lassen hat. Wir sehen hier Menschen mit ihrer gesamten Biographie und Lebenserfahrung vor uns. Die Aufnahmen erzählen ihre Geschichten.

■ Horst Hofbauer

11. Hellmonsödter Planetenlauf war wieder ein voller Erfolg!

Nach einjähriger Pause und kurzfristiger Verschiebung von Juni auf September konnte am Samstag, 18. September 2021, der 11. Hellmonsödter Planetenlauf erfolgreich durchgeführt werden. Es wurde ein großartiges Event auf die Beine gestellt, das auch heuer wieder als „Green Event“ abgehalten wurde: Dabei wird versucht, so wenig Müll wie möglich zu produzieren und diesen fachgerecht zu trennen und zu entsorgen.



Die Vertreter der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt gratulierten den Ortssiegern des Planetenlaufs 2021 mit einem gesunden Geschenkkorb.

Um 13 Uhr starteten die Jüngsten mit ihrem Bewerb. Erstmals wurden heuer auch die Siegerehrungen kurz nach den jeweiligen Läufen durchgeführt, was von allen sehr gut aufgenommen wurde. Insgesamt kämpften im Laufe des Nachmittags 161 Kinder in den verschiedenen Bewerben um die ersten Plätze.

Spannend gestaltete sich dann auch der Staffellauf. Besonders bei den weiblichen Mittelschülerinnen und bei den Herren konnten sich die jeweiligen Sieger erst auf der Ziellinie durchsetzen. Nachdem sich die Nordic Walkerinnen auf die Strecke begeben hatten, startete auch der Hauptlauf über 6,5 Kilometer. Hier konnten sich Erwin Schlöglhofer von der Union Zwettl/Rodl und Kerstin Springer von der Union Rohrbach/Berg durchsetzen und die beliebten Planetis gewinnen. Erfreulicherweise nahmen auch viele Hellmonsödter beim Hauptlauf teil. Die schnellsten waren hier Michaela Pilat und Florian Böhm.

Mit insgesamt 256 Teilnehmern konnte das Planetenlaufteam sehr zufrieden sein. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle noch besonders dem Organisationsteam, das den Planetenlauf meh-



Mit großer Begeisterung starteten die jüngsten Läufer in den Wettbewerb.

rere Monate geplant und vorbereitet hat, und den vielen freiwilligen Helfern bei der Veranstaltung sowie den zahlreichen Sponsoren, ohne die dieses Lauffest nicht möglich gewesen wäre.

Fotos (Danke an Wilhelm Wolfmayr und Thomas Peneder) und Bewerbungsergebnisse sind bereits auf der Homepage www.planetenweg.at/planetenlauf ersichtlich.

— Gesunde Gemeinde —



Gesunde Gemeinde Hellmonsödt: Aktionstage

Schon zur Tradition geworden sind die Aktionstage der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt anlässlich des „Tages des Apfels“ (jedes Jahr am zweiten Freitag im November). Da es im November bei uns erfahrungsgemäß schon zu kalt ist, wurden heuer bereits am 8. und 9. Oktober am Marktplatz Äpfel, Karotten und jede Menge Rezepte für genussvolle und gesunde Speisen verteilt. Außerdem wurde auf Vorträge, Wanderungen und andere Aktionen, die die Gesundheit betreffen, aufmerksam gemacht.

■ Johann W. Kern



Tag der psychischen Gesundheit: „Hatschn & Ratschn“

„Hatschn & Ratschn“ lautete das Motto der Gesunden Gemeinde anlässlich des Tages der psychischen Gesundheit am 10. Oktober 2021. Bei herrlichem Wetter wanderte – angeleitet von Maria Ecker-Angerer – eine kleine Gruppe in entspannter und heiterer Stimmung in und durch den Breitluserwald. Die Teilnehmenden genossen die vielen Schönheiten des Waldes, kamen miteinander ins Gespräch und erhielten Tipps für die psychische Gesundheit. Im Anschluss wurde das „Ratschn“ noch bei einer kleinen Stärkung fortgesetzt.



7 Fragen zur Förderung der psychischen Gesundheit

• Wie atme ich?

Die Atmung spiegelt unseren seelischen Zustand wider. Immer wieder auf die eigene Atmung zu achten und bewusst einige tiefe Atemzüge zu nehmen, ist ein ganz einfaches Mittel zur Entspannung. Das Grundprinzip: Kräftig durch die Nase einatmen, danach langsam durch den Mund ausatmen.

• Welche Bewegung macht mir Freude?

Der Zusammenhang zwischen regelmäßiger Bewegung und seelischer Gesundheit ist gut erforscht. Wenn wir uns bewegen, können wir Eindrücke und Erfahrungen besser verdauen. Der Körper kommt in Schwung, der Kopf wird frei, die Stimmung hebt sich.

• Wie gut kann ich „nein“ sagen?

Die eigenen Grenzen zu erkennen und zu respektieren, ist eine der wichtigsten Grundlagen für unsere seelische Gesundheit. Wer „nein“ sagt, sagt auch „ja“ – zu seinen eigenen Bedürfnissen.

• Wie spreche ich mit mir?

Oft werden wir von recht strengen inneren Stimmen angetrieben. Gerade in belastenden Zeiten ist da eine ausgleichende, wertschätzende Gegenstimme wichtig. Was würdest du in dieser Situation zu einem guten Freund/einer guten Freundin sagen? Sei dir selbst dieser gute Freund.

• Was genieße ich?

Genuss-Momente, seien sie noch so kurz, geben Kraft. Doch Genießen will gelernt und geübt sein. Jeden Tag bewusst nach einem solchen Moment zu suchen und diesen auszukosten, wirkt ausgleichend und fördert die Lebensfreude.

• Wie pflege ich Kontakte?

Wir sind zutiefst soziale Wesen. Wenn es uns schlecht geht, ziehen wir uns aber eher zurück. Dabei bräuchten wir gerade dann Zuspruch von lieben Menschen. Schon „kleine“ Mitteilungen und kurzes Nachfragen zeigen große Wirkung.

• Wo möchte ich mich engagieren?

Menschen, die sich freiwillig engagieren und andere Menschen unterstützen, sind psychisch gesünder, weil sie ihre Tätigkeit als sinnvoll erleben. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Vorschläge gibt es hier: www.ulf-ooe.at

Zusammengestellt von
Maria Ecker-Angerer,
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

(Kontakt: maria.ecker@existenzanalyse.at,
0664 437 42 54, www.mariaecker.org)



Gesundes



Hausmittel – bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens? Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich



Gesunde Schulküche Hellmonsödt

Unsere Schulköchin Edeltraud Rechberger achtet beim Einkauf auf Regionalität und Qualität, außerdem sorgt sie für einen abwechslungsreichen Speiseplan. Der Großteil der Lebensmittel wird vor allem im eigenen Ort und in der näheren Umgebung eingekauft. Großes Lob kommt immer wieder vom Kindergarten und den Schulen für den hervorragenden Geschmack der Speisen.

Seitens der Gemeinde freuen wir uns, dass durch stetiges Bemühen und Weiterbildung die neuerliche Verleihung der Auszeichnung „Gesunde Küche“ des Landes OÖ möglich ist. Frau Mag. Martina Honsig (Ernährungswissenschaftlerin und Gesunde Gemeinde Regionalbetreuung Urfahr-Umgebung) besuchte die Hellmonsödtter Auspeisungsküche der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen anlässlich der Wiederverleihung.



Die Schulköchinnen legen großen Wert darauf, dass die Kinder mit schmackhaftem und gesundem Essen versorgt werden.

Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ ist ein Markenzeichen für ernährungsbewusste Qualität und saisonale Küche. Sie berücksichtigt folgende Grundsätze:

- Lebensmittelvielfalt mit regelmäßigem Angebot von Gemüse und Obst, bevorzugt aus der Saison,
- gezielter Einsatz von Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten, Nüssen, Samen und Fisch,
- sparsame Verwendung von Zucker und Fett.

Familienpicknick im Freizeitpark

Das Familienpicknick im Freizeitpark hat letztes Jahr sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern großen Anklang gefunden, deshalb wurde auch im heurigen Sommer das Abschlussfest des Kindersommers auf diese Weise durchgeführt. Zur Freude aller Besucher sorgte die Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Katrin Fliecher für die musikalische Umrahmung.



Den Kindern wurde beim Familienpicknick ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Kaffee und Kuchen wurden von den ÖVP-Frauen angeboten und die Freiwillige Feuerwehr versorgte die großen und kleinen Gäste mit Bosner. Natürlich gab es auch heuer die beliebte Tombola mit tollen Preisen, die von unseren großzügigen Sponsoren ermöglicht wurde. Bürgermeister Jürgen Wiederstein übernahm die Kosten für die Getränke der Kinder. Vizebgm. Claudia Hammer bedankte sich ganz herzlich bei den Veranstaltern für die Durchführung der zahlreichen Programmpunkte des heurigen Kindersommers.



Die Tombola-Gewinner freuten sich über tolle Preise.

Start vom Babytreff 2021/22 mit Kennenlern-Frühstück

Familienreferat-Obfrau Vzbgm. Claudia Hammer lud am Dienstag, 14. September 2021, junge Eltern mit ihren Babys zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Der monatliche Babytreff kann nach der coronabedingten Pause nun wieder wie gewohnt vor Ort durchgeführt werden. Im Vordergrund stehen dabei das gegenseitige Kennenlernen, das Knüpfen von Kontakten und der Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde. Natürlich sind auch Väter herzlich willkommen. Gleichzeitig können Sie bei unserer Stillberaterin Daniela Volzberger vieles rund um die Themen Stillen, Beikost, Schlafen usw. erfahren und auch ganz persönliche Fragen stellen.

Babytreff-Termine:

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 bis 11:00 Uhr,
Gemeinschaftsraum Betreubares Wohnen,
Marktplatz 18/EG

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung zum jeweiligen Treffen bei Daniela Volzberger,
E-Mail: daniela.volzberger@gmx.net,
Tel.-Nr.: 0676 722 41 97, ersucht.

Thema beim nächsten Termin am 14. Dezember 2021:
„Lasst mir Zeit“



In gemütlicher Atmosphäre treffen sich junge Eltern mit ihren Babys und erhalten gleichzeitig professionelle Beratung von Stillberaterin Daniela Volzberger.

■ Obfrau des Familienreferates Vzbgm. Claudia Hammer

23. Hellmonsödtter Kindersommer 2021



Das Familienreferat unter der Leitung von Vzbgm. Claudia Hammer bedankt sich herzlich bei jenen örtlichen Vereinen und Organisationen, die trotz der durch Corona erschwerten Situation eine Kindersommer-Veranstaltung durchgeführt haben. Alle miteinander haben sich wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu gestalten. Besonders genossen haben die Kinder, dass gemeinsame Unternehmungen wieder möglich waren, bei denen sie viel Spaß hatten und ihre Kreativität ausleben konnten.

- „Jumicar“ – Familienreferat
- Kino im Pargiplex „Die Heinzels“ – MOSAIK/Frauenrunde der Kfb
- Pirschgang mit den Jägern – Jagdgesellschaft Hellmonsödt
- Kasperl und das Schlossgespenst“ (GIS-Kasperl) – Familienreferat
- Wichtelgarten „Basteln mit Naturmaterialien – „S'Gwand & da Brauch“ und Kulturreferat
- Mit Pfeil und Bogen durch den Wald – Musikverein Hellmonsödt
- Kraul-Workshop – Die Frauen in der ÖVP Hellmonsödt
- Spiel, Satz und Sieg – Tennis-Schnuppernachmittag – SVH Sektion Tennis
- „Palatschinken schupfen“ – Gasthof Post, Familie Rittberger
- Wir bauen ein Insektenhotel – Imkerverein und Familienreferat Hellmonsödt
- Action Painting – Verein Landleben Hellmonsödt
- Abschlussfest (Bericht Seite 19)



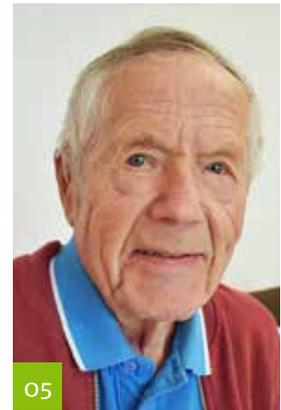
— Jubiläen —



01



02



05



03



04



06

Goldene Hochzeit

Wir gratulieren sehr herzlich!

Sieglinde und Tilman Duzendorfer
Linzer Straße, zum 50-jährigen
Ehejubiläum

01 Alice und Manfred Terink
Gerberfeld, zum 50-jährigen
Ehejubiläum

02 Marianne und Walter Zeirzer
Kreuzfeld, zum 50-jährigen
Ehejubiläum

Alles Gute zum Geburtstag!

03 Frau Adelheid Staltner
Teichfeld, zu ihrem 80. Geburts-
tag. Geboren in Wien, wohnt seit 1985
in Hellmonsödt, ehem. Ordinationsge-
hilfin in der Tagesklinik Dr. Povysil; ver-
heiratet, 1 Tochter, 1 Enkel, 1 Urenkel.

04 Herr Franz Kaiser
Glasau, zu seinem 80. Geburtstag.
Geboren in Rohrach/Kirchschlag, seit
1970 in Hellmonsödt, ehem. Zimmer-
mann; verwitwet, 5 Kinder, 7 Enkelkin-
der, 1 Urenkel.

05 Herr Franz Traxl
Pelmburg, zu seinem 90. Geburts-
tag. Geboren in Hellmonsödt, ehem.
kaufmännischer Angestellter bei Fa.
Schachermayer; verheiratet, 3 Kinder,
5 Enkelkinder, 6 Urenkel.

06 Frau Gisela Jobst
Oberaigen, zu ihrem 80. Geburts-
tag. Geboren in Alberndorf, seit 1965 in
Hellmonsödt zuhause, ehem. Bäuerin;
verwitwet, 4 Kinder, 7 Enkel.

Frau Erika Freller
Marktplatz, zu ihrem 80. Geburtstag.
Geboren in Königswiesen, lebt seit 1965
in Hellmonsödt, ehem. Chefin Bäckerei
Freller; verwitwet, 3 Kinder, 5 Enkel.



Eheschließungen

Wir wünschen den Frischvermählten
viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!

Beatrice Ganser und Bernhard Rader
am 14. August 2021

Carolyn Aichhorn und Bernhard Krenmayr
am 2. September 2021

Marlene Schwarz und Harald Oyrer
am 9. September 2021

Nicole Reisenberger und Philipp Pfister
am 23. Oktober 2021

Geburten

Wir begrüßen die Neugeborenen
und wünschen ihren Eltern viel Freude!

07 Jannick Petar Karadjov
Rosalinde Esther Karadjov, Gewerbezeile

08 Luca Pfister
Nicole und Philipp Pfister, Oberfeld

09 Mara Oyrer
Marlene und Harald Oyrer, Pfarranger



07



09



08

Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 10. Juli 2021
Sr. M. Renate - Stefanie Ecker
85 Jahre



Am 11. Juli 2021
Margareta Lugmayr
85 Jahre



Am 13. Juli 2021
Anna Fröler
87 Jahre



Am 28. Juli 2021
Anton Mühlberger-Aichhorn
67 Jahre



Am 18. August 2021
Johann Pirkbauer
84 Jahre



Am 22. August 2021
Roland Trawöger
36 Jahre



Am 30. August 2021
Johann Kaiser
81 Jahre



Am 14. September 2021
Pirjo Heindl
81 Jahre



Am 24. September 2021
Gerhard Schwab
52 Jahre



Am 27. September 2021
Ludwig Bindeus
71 Jahre



Am 18. Oktober 2021
Ernst Sighart
79 Jahre



Am 26. Oktober 2021
Josef Reisetbauer
82 Jahre

— Studien- und Prüfungserfolge —

Wir gratulieren
sehr herzlich!

Studienabschluss

Birgit Ortner hat ihr Ergotherapie-Studium an der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Linz erfolgreich abgeschlossen.



Prüfungserfolg

Petra Reingruber: Mit ausgezeichnetem Erfolg zur diplomierten Ernährungstrainerin!

Man soll nie zu lernen aufhören und genau darum gibt Petra gerne bald ihr neues Wissen zur Ernährung in gemeinsamen Workshops weiter. In der Tageskarte des Kirchenwirts sind täglich gesunde, ausgewogene Gerichte zu finden, außerdem macht sie gerade alles bereit für „Petras gesunde Linie“, die vollwertige Lebensmittel zum Mitnehmen bereitstellt.



— Forum Kultur —

„THE SCHICK SISTERS“ sorgen für einen wundervollen Abend

Am Tag nach ihrem Konzert vom 25. September bei uns in Hellmonsödt kam ein Anruf von „The Schick Sisters“, in dem sie sich noch einmal für die herzliche Aufnahme und unser wunderbares Publikum bedankten. Dieses Lob möchten wir gerne an die treuen Gäste unserer Veranstaltungen weitergeben!



Die drei Schwestern Katharina, Christine und Veronika Schicho erfreuten das Publikum mit ihrem lockeren, brillanten Dreigesang, den sie mit Kontrabass, Violine und Gitarre selbst begleiten. Ein wundervoller Abend!

Corona hat unser aller Leben gehörig durcheinandergebracht. Umso mehr haben wir dieses Konzert genossen.

Wir sind bemüht, für 2022 wieder ein interessantes Programm zusammenzustellen. Da wir jedoch meistens die Konzerte der von uns engagierten Künstler vorher selbst besuchen, müssen wir uns noch ein wenig in Geduld üben – der normale Kulturbetrieb läuft erst langsam an. Wir werden Sie rechtzeitig per Mail oder über unsere Homepage informieren.

Vorschau

Für dieses Jahr steht noch die Adventlesung mit Wolfgang Böck auf dem Programm, welche wir im Vorjahr leider absagen mussten. Den musikalischen Rahmen bildet das „Trio Haydnspass“ aus Linz.



Bitte vormerken:

Samstag, 27. November 2021, 20:00 Uhr
Adventlesung im Festsaal der Schulen

Karten gibt es wie immer beim Forum Kultur Hellmonsödt/Karin Schwarz,
E-Mail: karin-schwarz@gmx.at, Tel-Nr.: 0650 571 47 50.

■ Elisabeth Rothberger



„Es war die Lerche“

Liebe Freunde der HellmondBühne, wir starten wieder einen Versuch, die „Lerche“ zum Singen zu bringen!

Nach zweimaliger Terminverschiebung hoffen wir sehr, dass das heitere Trauerspiel „Es war die Lerche“ nächstes Jahr zur Aufführung gelangen kann. Die bereits 2019 begonnene Probenarbeit wird gleich nach der Jahreswende wieder aufgenommen, um die kulturlose Zeit mit einer amüsanten Darbietung von „Romeo und Julia“ beenden zu können. Die Spieltermine werden wie immer rechtzeitig bekanntgegeben – wir freuen uns auf euch!!!

Hellmonsödt / Geschichte und Geschichten

Teil 7: Die kleine Starhemberg-Mumie – „eine Besonderheit der Natur“

Buchneuerscheinung: Das namenlose Kind

Die Kleinkindmumie in der Starhemberg-Gruft der Pfarrkirche Hellmonsödt. Linz 2021, 136 Seiten, mit vielen Abbildungen. ISBN: 978-3-903040-56-4, Wagner Verlag Linz. Herausgegeben von Josefine Mülleder und Maria Ecker-Angerer.



Die Herausgeberinnen stellen das Buch vor: Josefine Mülleder, geb. Schießler aus Schenkenfelden, wohnt seit 1975 in Althellmonsödt, und Dr. Maria Ecker-Angerer, wohnhaft in Althellmonsödt seit 2015.

Das Buch wurde am 18. September 2021 in Hellmonsödt präsentiert. Mehr als 100 Besucher kamen zur Buchpräsentation in den Festsaal der Schulen, sie wurden mit herzlichen Worten von Pfarrer Chigozie Nnebedum begrüßt. Auch Georg Adam Starhemberg gehörte zu den Gästen dieses abwechslungsreichen Abends. Die Ausführungen des Verlegers Helmut Wagner zeigten einen interessanten Aspekt zur Entstehung von Pfarren, Josefine Mülleder gab im Rahmen einer Bilderpräsentation einen Überblick über den Inhalt des Buches und Maria Ecker-Angerer führte ein Gespräch mit Hannes Draxler, einem „Nachbarn“ der Gruft. Musikalisch wurde der Abend von Monika Hosp, Gesang, und Katrin Fliecher am Klavier gestaltet.

Im neu erschienenen Buch bezeichnet der Leiter der naturwissenschaftlichen Untersuchungen, der Mumienexperte Prof. Andreas Nerlich von der Universität München, die Kleinkindmumie in der Starhemberg-Gruft in Hellmonsödt als „Besonderheit der Natur“. Es hätten sich keinerlei Hinweise auf eine künstliche Haltbarmachung des verstorbenen Kindes ergeben, die Kindermumie sei auf natürliche Weise entstanden, berichtet Nerlich.



Maria Ecker-Angerer im Gespräch mit Hannes Draxler, Hellmonsödt.

Zum Inhalt des Buches (aus dem Prolog)

Wir blicken zurück zu den Anfängen Hellmonsödts, „besuchen“ die Gruftkapelle und die Gruft, erfahren mehr über die „Entdeckung“ der Kindermumie, über die spannende Rechercharbeit und das Bemühen, das namenlose Kind in der Gruft zu identifizieren. Berichtet wird über die Renovierungsarbeiten 1977 und 2017 und über die Reinigung der Mumie und des Sarges. Die Beiträge zu den Untersuchungen der kleinen Mumie und zur Mumifikation geben Einblick in die Welt der Naturwissenschaft. Die Zeitreise führt uns in das 16. und 17. Jahrhundert zu „Geburt und Kindersterblichkeit in Oberösterreich.“ Weitere interessante Beiträge beziehen sich auf die Familie Starhemberg und ihre Grablege in Hellmonsödt und auf das Verhältnis der Starhemberger zum Protestantismus. Nicht zuletzt werden die Wahrnehmungen der Hellmonsödter Bevölkerung in Bezug auf die Kleinkindmumie geschildert. Tauchen wir ein in längst vergangene Zeiten, begeben wir uns auf diese Reise, die uns schließlich wieder zurück in unsere Zeit führen wird.

Das Buch ist im Buchhandel zum Preis von € 22,00 erhältlich sowie auch in der Pfarrkanzlei, am Gemeindeamt Hellmonsödt und bei Familie Mülleder, Althellmonsödt 17 (Tel.-Nr.: 0664 736 435 66).

Die Gruft kann nur im Rahmen einer Führung besucht werden, Anmeldung bei Familie Mülleder oder im Pfarrsekretariat. Die Kapelle mit den Grabdenkmälern ist zu den Öffnungszeiten der Kirche frei zugänglich.

■ Josefine Mülleder

Fotos: Florina Hosp, Wien

— Theaterclub —

„Auf ins Theater!“

Der Theaterclub Hellmonsödt freut sich auf weitere theaterbegeisterte Personen.

Der Theaterclub Hellmonsödt bietet:

- Landabonnement MIX mit 7 Vorstellungen in den drei Spielstätten: Musiktheater/Volksgarten, Schauspielhaus und Kammerspiele/Promenade
- Gemeinsame Fahrt mit dem Event-Taxi Lengauer
- Einführung im Bus während der Hinfahrt
- Unterstützung bei der Beschaffung von zusätzlichen Tickets

Welche Vorteile hat ein Landestheater-Abonnement?

- Ermäßigung von bis zu 35 % gegenüber dem Einzelverkaufspreis
- Fixe, langfristig planbare Vorstellungstermine
- Reservierte Stammplätze für die Dauer des Abonnements
- Bis zu 20 % Stammkundenbonus für weitere Vorstellungen
- Einen Ersatztermin pro Abo bei Verhinderung
- Kostenlose Zusendung des monatlichen Theatermagazins und des Jahresheftes
- 10 % Ermäßigung auf Verkaufsartikel
- Ermäßigung bei ausgewählten Sonderveranstaltungen



- Vergünstigtes Parken in den Tiefgaragen Promenade und Musiktheater-Volksgarten
- Freifahrt mit den Linz-Linien ab zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn bis 24:00 Uhr

Für die Saison 2021/22 ist ein Beitritt bis Dezember möglich. Werber von Neuabonnenten erhalten Gutscheine vom Landestheater Linz.

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Johann Mülleder, Tel. 0664 736 435 66,
E-Mail: joh.mueller@aon.at.

■ Johann Mülleder

— Volksschule —

Verkehrserziehung mit dem Polizisten

Damit die Kinder sicher auf ihrem Schulweg zur Schule kommen, durften die beiden 1. Klassen eine Verkehrserziehungsstunde mit dem Polizisten erleben. Viele Kinder wissen, was wichtig und richtig ist auf der Straße. Aber dann, abgelenkt von anderen Kindern und Verkehrsteilnehmern, zu zweit und auch ganz allein die Straße richtig zu überqueren, ist doch eine Herausforderung und will gut geübt sein. Danke an Kontr.Insp. Reinhold Peherstorfer, der sich dafür die Zeit genommen hat.

■ Maria Huemer



„Hallo Auto!“ - Ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung

Die 3. Klassen nahmen mit Begeisterung an der Aktion des ÖAMTC teil. Den Bremsweg richtig einzuschätzen, ist wirklich eine Herausforderung. Umso wichtiger ist es daher, die Kinder mit Reaktionsweg und Bremsweg vertraut zu machen. In bewährter Weise durften die Schüler selbst auf die Bremse steigen. Ein herzlicher Dank gilt auch unserer Feuerwehr, die die Aktion immer unterstützt. Auf nasser Fahrbahn dauert das Bremsen noch länger, davon konnten sich die Kinder überzeugen. Eine gelungene, interessante und aufregende Verkehrserziehungsstunde. Herzliches Dankeschön an alle, die dies immer wieder ermöglichen.



■ Martina Draxler



Wandertag der 1. Klassen

Bei zwar sehr frischem, aber trotzdem herrlichem Herbstwetter wanderten die beiden 1. Klassen vergnügt über Wald und Wiesen zum Freilichtmuseum in Pelmberg. Dort gab es eine sehr interessante Spielzeugausstellung, bei der Spielsachen von anno dazumal bestaunt werden konnten. Aber auch das uralte, mit Stroh gedeckte Bauernhaus und die Erzählungen von der damaligen Lebensweise beeindruckten die Kinder sehr. Natürlich war es ein lustiger, einmal etwas anderer Vormittag, durch den wir uns noch besser kennengelernt haben.

■ Maria Huemer



„Durch dick und dünn“

So hieß der Workshop im Stifterhaus, den die 3b-Klasse besuchte. In Gruppenarbeit einen Trickfilm über Freundschaft zu erstellen, war eine interessante Erfahrung und Herausforderung. Mit großem Eifer machten sich die Kinder an die Arbeit und ließen mit den zahlreich zur Verfügung gestellten Materialien ihrer Fantasie freien Lauf. Die unterschiedlichen Endergebnisse beeindruckten alle.

■ Martina Draxler

Wandertag der 3. Klassen

Die 3. Klassen erklimmen den Breitenstein in Kirchschlag. Leider war der „Dornröschenturm“ verschlossen und so konnten wir die tolle Aussicht nicht genießen. Trotz dieses kleinen Hindernisses war es für alle ein schöner Ausgleich zum Schulalltag.



Fotos: Schule

■ Martina Draxler

Im Open Lab auf Verbrecherjagd

Die Kinder der 4a und 4b-Klasse waren schon im September im Open Lab (Kinder-Forschungslabor der Johannes-Kepler-Universität) dem Verbrechen auf der Spur:

Herr S. wurde leblos in seinem Haus aufgefunden. Ersten rechtsmedizinischen Untersuchungen zu Folge, verstarb der Mann an einem allergischen Schock auf das Kopfschmerzmittel Aspirin. Die ermittelnden Beamten sicherten alle Spuren am Tatort und brachten die Beweismittel ins Labor.

Dort galt es nun herauszufinden, ob es sich bei dem Fall tatsächlich um ein Verbrechen oder einen tragischen Unfall handelte!

Die jungen Nachwuchslaboranten machten sich sofort an die Arbeit und begannen, Fußabdrücke zu gießen, Fingerabdrücke zu vergleichen und Blut zu untersuchen. Mittels Papierchromatographie wurden Filzstifte analysiert, verschiedene Lebensmittel wurden auf Aspirin untersucht und Stoffe anhand von UV-Bestrahlung auf eventuelle Blutspuren kontrolliert. Am Ende dieser schwierigen und aufregenden Arbeit konnten die Täter dank der hervorragenden Arbeit unserer Junglaboranten verhaftet werden.

Die Kinder der 4. Klassen hatten viel Spaß bei der spannenden Laborarbeit und berichteten ihren Familien begeistert davon.

■ Susanne Hauzeder
Isabella Gruber



— Musik-Mittelschule —

Personen und Zahlen zum Schulbeginn

216 Schüler besuchen derzeit verteilt auf zwölf Klassen die Mittelschule in Hellmonsödt. Auf jeder Schulstufe wird eine Schwerpunktklasse für Musik geführt. Fünf neue Lehrkräfte verstärken seit September das Team der Schule.



Franziska Desch,
Sandra Hirsch,
Lisa Nimmervoll,
Philipp Hackl
Patrick Hofer



Franziska Desch
u n t e r r i c h t e t
Deutsch und Ge-

schichte, Sandra Hirsch Englisch, Werkerziehung und Ernährung und Haushalt, Lisa Nimmervoll Deutsch, Bildnerische Erziehung und Digitale Grundbildung, Philipp Hackl Musikerziehung und Gitarre und Patrick Hofer ist für die Fächer Deutsch und Geografie zuständig.

Abschied von verdienten Lehrerinnen

Die Lehrerinnen Gerda Andraschko und Katharina Grill gehören seit September 2021 nicht mehr zu den aktiven Lehrkräften. Gerda Andraschko befindet sich im wohlverdienten Ruhestand und Katharina Grill tritt diesen nach einem Freijahr an. Beide waren über viele Jahre hinweg geschätzte Mitglieder des Lehrkörpers der Musikmittelschule bzw. in früheren Jahren der Hauptschule in Hellmonsödt, verbrachten einen Großteil ihrer Lehrerdienstzeit bei uns und zählten somit viele Jahre lang zu den Grundpfeilern der Schule.

Am Ende ihrer Dienstzeit bedanken wir uns ganz herzlich für ihr verdienstvolles Wirken bei uns an der Schule.

Gerda Andraschko war aufgrund ihrer fachlichen Qualitäten besonders in Deutsch, Bildnerischer Erziehung und Werken bei den Schülern, im Kollegenkreis und bei den Eltern anerkannt. Hier sei ganz bewusst der Fachbegriff „Bildnerische Erziehung“ betont, da die herkömmliche Bezeichnung „Zeichnen“ ihr Arbeitsverständnis in diesem Bereich viel zu wenig umfasst. An vielen Stellen im Schulhaus finden sich ihre Ideen und



deren kreative Umsetzungen im Unterricht. Es war ihr immer ein großes Anliegen, dass durch die Entfaltung einer individuellen Kreativität bei den Kindern eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird.

Katharina Grill war eine Lehrerin mit großer fachlicher Kompetenz in Deutsch und Geografie, die ihren Unterrichtsauftrag immer ernst genommen und gewissenhaft und in Ruhe ausführt hat. Sie wurde aufgrund ihrer klaren Linie und ihrer Konsequenz von Schülern und Eltern geschätzt. Ihr Verhältnis zu den Kindern lässt sich kurz und prägnant mit der Formulierung „wertschätzende Autorität“ beschreiben. Ein dauerhafter Lernfortschritt und eine gesunde Persönlichkeitsbildung bei den Kindern waren ihr stets ein großes Anliegen.



Digitale Schule

Die Musikmittelschule beteiligt sich an der großen Geräteoffensive „Digitales Lernen“ des Bildungsministeriums. Im Zuge der Umsetzung dieses Projektes erhalten alle Schüler der 1. und 2. Klassen ein digitales Endgerät zur Verfügung gestellt. Finanziert werden diese Geräte vom Bund mit 25% Eigenanteil der Eltern. Aus den verfügbaren Gerätetypen wählten die Lehrkräfte Windows-Tablets mit Stift und Tastatur. Eigentlich sollte die Auslieferung der Geräte einige Wochen nach Schulbeginn starten. Aufgrund preislicher Differenzen genau bei diesem Gerätetyp kam es im Sommer österreichweit zu einer Wiederholung der Ausschreibung, weshalb sich die Erst- und Zweitklassler voraussichtlich noch bis Jänner gedulden müssen, bis sie ihr neues Tablet in den Händen halten können. Die Lehrkräfte setzen sich derzeit mit digitalen Themen auseinander, um möglichst gut gerüstet zu sein für den Einsatz der Tablets im Unterricht.



Wer damit schon das Ende der Schulbücher und Hefte herannahen sieht, braucht sich aber keine Sorgen zu machen. Die Tablets sollen den Unterricht hinsichtlich individueller Differenzierung und Methodenvielfalt bereichern, jedoch keinesfalls Bücher und Hefte in der Schule ersetzen. Die Gemeinde als Schulerhalter hat in den Sommerferien noch die letzten technischen Erweiterungen vorgenommen, damit auch von dieser Seite her alle nötigen Vorbereitungen getroffen sind. Schüler und Lehrkräfte warten nun gespannt auf den Start dieses interessanten und großen Projekts, das die Möglichkeiten und Methoden im Unterricht sicher breiter fächern wird.

Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf in Reichenthal

Viele laufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Mittelschulen des Bezirkes zeigten Mitte Oktober beim Cross-Country-Lauf in Reichenthal, dass der Stellenwert des Ausdauersports an unseren Schulen erfreulicherweise noch immer sehr hoch ist.



Fotos: Schule

Im schönen Mühlental waren 34 Läufer der MMS Hellmonsödt trotz trübem Wetter mit großem Einsatz dabei. Clara Schipke und Dominik Hinterhölzl zählten zu den Siegern in ihren Altersklassen.

Herzliche Gratulation allen Mitwirkenden!

Tag der offenen Tür

In der Musikmittelschule arbeitet ein engagiertes Team von Lehrkräften, damit alle Schüler die nötigen Voraussetzungen für eine gesicherte Ausbildung in weiterführenden Schulen und Lehre erhalten. Die Lehrkräfte freuen sich jedes Jahr über viele Kinder aus den Volksschulen, die die Schule am Tag der offenen Tür im Dezember besuchen, und hoffen, dass sich möglichst viele im darauffolgenden Schuljahr für die MMS in Hellmonsödt entscheiden.

Die Schüler haben im Lauf ihrer vierjährigen Schulzeit an der MMS die Möglichkeit, zwischen vielen attraktiven Ausbildungsangeboten zu wählen.

Am Donnerstag, 9. Dezember 2021, können alle Interessierten von 8:30 bis 11:00 Uhr beim Tag der offenen Tür einen kleinen Einblick in den Schulalltag gewinnen.



Wir hoffen sehr, trotz der angespannten Corona-Lage an diesem Tag viele Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen heißen zu können!

■ Dir. Klaus Nimmervoll

Landesmusikschule



Neues Logo für die Landesmusikschule

Im Zuge der Erneuerung des Gemeindelogos erhielt auch die Landesmusikschule ein neues, zeitgemäßes Markenzeichen, das diese treffend charakterisiert: Klein und fein, Musik strahlt hinaus in die Umgebung! Große Begeisterung herrschte im Kollegium über diesen Entwurf. Danke an die Marktgemeinde Hellmonsödt für diesen Volltreffer und die tatkräftige Unterstützung. Wir sind uns sicher, auch Ihnen gefällt unser neues Logo!

Weihnachtskonzert geplant

Am Freitag, den 17. Dezember 2021, 17:00 Uhr, findet im Festsaal Hellmonsödt endlich wieder ein Konzert statt. Weihnachtliche Klänge werden in einem abwechslungsreichen Programm auf die stille Zeit einstimmen. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor!

Wer hat Lust, Posaune, Oboe, Schlagwerk oder Keyboard zu lernen?

Bei den oben erwähnten Instrumenten gibt es keine langen Wartezeiten in der Landesmusikschule. Wir nehmen dafür Anmeldungen jederzeit und gerne an.



Oboenlehrerin Julia Lichtenegger mit Schülerin
Hanna Jenner-Braunschmid

■ Dir. Regine Tittgen-Fuchs

— Freiwillige Feuerwehr —

Wissenstest Jugend

Unsere Jugendmitglieder zeigten heuer, dass sie nicht nur beim Hindernislauf schnelle Zeiten erreichen, sondern auch im Bereich Feuerwehrwissen super abschneiden. Sechs Mitglieder stellten sich heuer den Wissenstestabzeichen in Bronze und Gold. Besonders erfreulich ist, dass alle das Abzeichen ohne Fehler bestanden haben. Danke an die Jugendbetreuer und Jugendhelfer, die unseren Nachwuchs bestens auf den Test, welcher sich aus theoretischen Fragen und praktischen Übungen zusammensetzt, vorbereiten.

Herzliche Gratulation an die jungen Feuerwehrleute zu ihren großartigen Leistungen beim Wissenstest.



Leistungsprüfung Branddienst

Momentan trainiert die aktive Mannschaft für die Leistungsprüfung Branddienst. Dafür werden verschiedene Szenarien geübt. Bei der Prüfung im November muss das Team dann ein zufällig ausgewähltes Szenario abarbeiten und wird dabei bewertet.



Fotos: FF Hellmonsödt

Die Einsatzkräfte trainieren für die Leistungsprüfung Branddienst.

Praktische Übungen sind für die Feuerwehrleute sehr wichtig, damit auch im Ernstfall der Einsatz schnell und reibungslos abläuft.

AW Lukas Kreindl



— Rotes Kreuz —

Ein Tag mehr im Tagesbetreuungszentrum Kirchschatz

Bereits seit 15 Jahren gibt es das Senioren-Tagesbetreuungszentrum in Kirchschatz. Gefeierte wird dieses Jubiläum mit einem weiteren Öffnungstag. Ab Oktober ist an drei Tagen in der Woche geöffnet: Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils von 8:00 – 17:00 Uhr.

Eine wichtige Entlastung für die pflegenden Angehörigen bietet das Senioren-Tagesbetreuungszentrum in Kirchschatz und es wird von den Senioren sehr gerne besucht. Geselliges Miteinander, liebevolle Betreuung und anregende Gespräche stehen dabei im Zentrum. „Wir haben noch Plätze frei in unserer Spielrunde“, sind sich TBZ-Klient Michael Weixlbaumer und Klientin Anna Neubacher einig. „Spiel-Erfahrung ist aber nicht nötig, jedoch von Vorteil“, lachen die beiden und laden ganz herzlich zu einem Schnuppertag ein. Dieser kostet inklusive Verpflegung € 18,00. Interessierte können sich ganz einfach bei Leiterin DGKP Petra Danner melden, Tel.-Nr. 0664 823 45 74 oder E-Mail: petra.danner@o.rotekreuz.at.



Credits: Stefan Zierlinger, Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung



TBZ-Leiterin DGKP Petra Danner und freiwillige Mitarbeiterin Magda Hauer freuen sich auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Freiwillige Helfer für das Tagesbetreuungs-zentrum Kirchschatlag gesucht

Bist du ... hilfsbereit, gerne in Gesellschaft und aus der Umgebung?

Hast du ... freie Zeit zur Verfügung und Lust, Neues zu lernen?

Willst du ... dich sozial engagieren und im Team RK Kirchschatlag mitarbeiten?

Dann melde dich einfach bei Leiterin DGKP Petra Danner unter der Tel.-Nr. 0664 823 45 74 oder per E-Mail: petra.danner@o.rotekruz.at.

Wir bieten dir eine interessante freiwillige Tätigkeit in einem tollen Team mit freier Dienstpläneinteilung und Sicherheit durch Profis vor Ort. Ab Oktober haben wir drei Tage in der Woche geöffnet – Montag, Dienstag und Mittwoch von 8:00 – 17:00 Uhr.



Blutspendeaktion

4 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann! In unserer Gemeinde haben am 12. Juli 2021 48 Personen Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

— Musikverein —

Endlich darf wieder musiziert werden ...

Nach einer langen Pause durften wir heuer im Frühsommer wieder mit Proben starten und nutzten diese Zeit intensiv, um an unserem Frühschoppen-Programm zu arbeiten. Aufgrund der Vorfreude, endlich wieder vor Publikum spielen zu dürfen, veranstalteten wir kurzerhand am 20. August einen Dämmerchoppen am Marktplatz. Zahlreiche Besucher ließen den warmen Sommerabend mit Blasmusik und kühlen Getränken ausklingen. Neben dem Dämmerchoppen durften wir auf Einladung das Hoffest der Ortsbauernschaft Sonnberg, das Familienpicknick der Gemeinde Hellmonsödt sowie die Eröffnung des Kindergartens und der Krabbelstube in Hellmonsödt musikalisch umrahmen. Über die zahlreichen positiven Rückmeldungen nach dieser langen Zwangspause haben wir uns sehr gefreut.

Generalversammlung

Am 19. September hielten wir in Anwesenheit von Bezirksobmann Peter Griesmeier und Bürgermeister Jürgen Wiederstein unsere Generalversammlung samt Neuwahl ab. Obmann Roland Kapl stellte sich der Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Zahlreiche Musiker wurden im Zuge der Versammlung für abgelegte Prüfungen bzw. für ihre jahrelange Tätigkeit geehrt. Wir gratulieren ganz herzlich!



Johann Gahleitner war 50 Jahre Kassier des Hellmonsödt Musikvereins. Herzlichen Dank!

Besondere Aufmerksamkeit galt jedoch Johann Gahleitner, der sich nach 50 Jahren Tätigkeit als Kassier des Musikvereins in die „Kassierpension“ verabschiedete. Auch an dieser Stelle möchten wir uns für diese großartige Leistung und das jahrelange Engagement bedanken. Unserem neuen Kassier Thomas Enzenhofer wünschen wir für die Aufgabe alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

„8 Hax mit Sax“ gewinnen Video-Ensemble-Challenge

Besonders stolz sind wir auf unsere Saxophone, die mit ihrem Ensemble „8 Hax mit Sax“ und Unterstützung durch unseren Schlagzeuger Wolfgang bei der Video-Ensemble-Challenge des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes/Bezirk Urfahr-Umgebung in der Kategorie „Online Voting für das kreativste Video“ als Gewinner hervorgingen. Wir gratulieren euch zu dieser musikalischen und kreativen Arbeit!

■ Birgit Eder und Lisa Rader



Das Hellmonsödtter Saxophon-Ensemble bewies besondere Kreativität und musikalisches Können.

— Pensionistenverband —

Bezirkswandertag Urfahr-Umgebung

Die Ortsgruppen Reichenau-Haibach-Ottenschlag und Hellmonsödt haben am 10. September 2021 gemeinsam den Bezirkswandertag ausgetragen. Ca. 170 Mitglieder nahmen daran teil.

Zwei Wanderstrecken standen zur Auswahl: 12 km und 8 km. Beide führten über den Aussichtsturm „Sterngartlblick“. Es gab dabei die Möglichkeit, den Aussichtsturm zu erklimmen und den herrlichen Ausblick von dort oben auf die wunderschöne Landschaft des Mühlviertels zu genießen. Bei der Labstelle in der Wirth sorgten Hans und Bertl mit Ziehharmonika und Teufelsgeige für die musikalische Umrahmung.



Ein „Bschoadbinkerl“ für die älteste teilnehmende Wanderin.



Fotos: Pensionistenverband

Ein Schnapsperl in Ehren kann niemand verwehren.

Der gemeinsame Abschluss mit Siegerehrung und musikalischer Begleitung durch Monika und Gerhard Öller fand dann im Saal des Gasthauses Reingruber statt. Unsere Bezirksvorsitzende Elisabeth Neulinger durfte als Ehrengäste NR Alois Stöger, Beverly Allen-Stingeder, SPÖ-Frauenvorsitzende vom Bezirk Urfahr, sowie Andreas Leitner, Geschäftsführer der SPÖ-Urfahr, begrüßen.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren unseres Wandertages, das sind LINZ AG, Raiba und Sparkasse Hellmonsödt, Spar Hellmonsödt, Kirchenwirt und Gasthaus Michelland.

■ Berta Wögerbauer

Hast schon g'hört, der Hans zieht mit der Susi in d' Stadt?

Was, der Hans liegt mit seinem G'spusi im Bad?

Spätestens dann ist es Zeit

zu **Hörsysteme**
Lehner zu gehen.

Die Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.



Hörsysteme
Lehner

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Aschacherstr. 1/4
0681 / 813 619 18



- Gut beraten
- Gut betreut
- Gut hören



Manuela Lehner und ihr Team
freut sich darauf **Ihnen zu helfen!**

www.hoersysteme-lehner.at

— SV Hellmonsödt —



Generationswechsel im Sportverein Hellmonsödt

Günter Brunner geht nach 38 Jahren als Funktionär und zweimaliger Obmannschaft in den Ruhestand. Mit ihm ziehen sich auch viele verdiente Sportvereins-Urgesteine zurück. Der Verein stellte bei der Jahreshauptversammlung die Weichen für die Zukunft.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Oktober im Gasthaus Kirchenwirt-Reingruber konnte der SV Hellmonsödt 250 „SVHler und SVHlerinnen“ begrüßen. Es war eine besondere Veranstaltung, da sich sowohl im Hauptverband als auch in den Sektionen Fußball, Wintersport und Stockschißen ein Generationswechsel ankündigte.

Obmann Günter Brunner legte nach 38 Jahren seine Ehrenämter zurück und blickte in seinem Bericht auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Neben zahlreichen Veranstaltungen und sportlichen Erfolgen konnte der Verein unter der Amtszeit von „Gilla“ durch den Bau des modernen Funktionsgebäudes eine optimale Infrastruktur schaffen. Der Verein hält heute mit 650 Personen eine Rekordmitgliederzahl und steht auch finanziell auf gesunden Beinen. In Zeiten, die für viele Vereine herausfordernd sind, zeigt sich klar, wie hervorragend beim SV Hellmonsödt in den letzten Jahrzehnten gearbeitet worden ist. Günter wurde im Rahmen der Hauptversammlung mit der Goldenen Anstecknadel des SV Hellmonsödt und mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Hellmonsödt ausgezeichnet. Außerdem wurde er vom neu gewählten Vorstand zum Ehrenpräsidenten ernannt. Mit Alice Terink geht auch die Schriftführerin des SVH nach einzigartigen 50 Jahren in dieser Funktion in den wohlverdienten Ruhestand. Sie stand insgesamt sechs Obmännern als Schreiberin zur Verfügung und trug einen sehr wichtigen Teil im Vorstand des SV Hellmonsödt bei. Alice, die bereits Ehrenmitglied des SV Hellmonsödt ist, wurde mit der Goldenen Anstecknadel des Vereins geehrt.

In der Sektion Fußball blickt Andreas Reitmeier auf 20 bewegte Jahre zurück. „Reiti“, wie er unter den Fußballern bekannt ist, hat die Sektion 2001 in einer schwierigen Situation übernommen. Im Zuge des Projektes „Aufwind“ wurden der Nachwuchs- und der Erwachsenensport auf neue Füße gestellt. Heute sind die Hellmonsödter Fußballer und Fußballerinnen eine Institution im Mühlviertel und landesweit bekannt für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Andreas Reitmeier bleibt dem Verein als Beirat im Hauptverband erhalten. Für langjährige Mitarbeit in der Sektion wurden Thomas Peneder, Christian Kaineder und Bernhard Rader geehrt.

Bei den Hellmonsödter Wintersportlern geht der gesamte Vorstand unter Führung von Klaus Stummer nach 20 Jahren in den Ruhestand. Die Initiativen rund um den Kinderskikurs, die Nordic-Ausbildung und das Turnprogramm sind nur einige der Highlights, auf welche die Skisportler zurückblicken können. Neben Klaus Stummer wurden ebenfalls für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt: Helmut Altmüller, Ernst Kitzmüller, Jürgen Wiederstein, Gerhard Gahleitner und Andreas Obermüller.



Ein besonderer Dank gilt Alice Terink für ihre 50-jährige Tätigkeit als Schriftführerin des SHV.

Im Zuge der Hauptversammlung wurden von Bgm. Jürgen Wiederstein die Neuwahlen des SVH-Vorstandes durchgeführt. Der vorgebrachte Wahlvorschlag mit Obmann Michael Sakellaris und den Stellvertretern Lukas Elmer und Anton Schwarz wurde einstimmig angenommen. Drei der fünf Sektionen werden mit Harald Oyrer und Thomas Hofer (Fußball), Gregor Panaker und Josef Stumpner (Stockschißen), Martin Rittberger und Michael Schwarz (Wintersport) ebenfalls neu organisiert. „Es freut mich besonders, dass mit dem neuen Vorstand die Zukunft des SV Hellmonsödt auf Schiene ist. Ich wünsche dem Team alles erdenklich Gute.“ Mit diesen Worten lässt Günter Brunner den Abend ausklingen.

WINTERSPORT

Veranstaltungsübersicht www.svhellmonsödt.at

KINDERSKIKURS
17.-19.12.21
Frühbucher: 45€ / 65€
Regulär: 75€ / 90€
Skilift Pils!
Kirchschlag

POWER WORKOUT*
04.11.21 - 17.02.22
Donnerstag: 19:45 - 21:15
Preis: 35€
13 Einheiten
Turnsaal Hellmonsödt

FIT 4 FUN*
SKI GYMNASTIK
15.10.21 - 18.02.22
Freitag: 19:30 - 20:30
Preis: 25€ / 35€
16 Einheiten
Turnsaal Hellmonsödt

NORDIC KURS & VEREINSMEISTERSCHAFT
Infos folgen auf unserer Homepage!

ALLTAG RAUS - WINTERSPORT REIN
TAGESSKIAUSFLUG
12.02.2022
Mühlbach / Maria Alm

Ski-Team
SV Hellmonsödt
2021/22

Vorbehaltlich Änderungen aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation.

*Teilnahme nur mit vorheriger Registrierung & 3G-Nachweis

facebook.com/svhwintersport

— Sektion Fußball —

Nach 20 Jahren ist Reiti „nur“ noch Fan

Andreas Reitmeier holte sich den Bezirkssieg in Urfahr Umgebung beim diesjährigen Ehrenamtspreis, bei dem das Sportland OÖ mit Tips, OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 die „Ehrenamtlichen des Jahres“ gesucht hat.

Andreas Reitmeier hat die Sektionsleitung „Fußball“ beim SV Hellmonsödt bereits in sehr jungen Jahren übernommen und in seiner nun mehr als 20-jährigen Tätigkeit Herausragendes geleistet – wie seine Vereinskollegen finden: „Jeder, der ‚Reiti‘ auch nur ein wenig kennt, weiß, dass er diese ehrenamtliche Tätigkeit mit Leib und Seele über all diese Jahre gelebt hat. Mit ihm verabschiedet sich im Herbst nun die prägende Persönlichkeit der Sektion Fußball aus dem Führungsgremium.“ In 20 Jahren erlebte er den Fußballsport mit all seinen Höhen und Tiefen. Seine Vereinskollegen hoffen freilich, ihn weiterhin im Planetenstadion bei den Spielen als treuen SVH-Fan begrüßen zu können.



Zum Abschied kann sich Andreas Reitmeier nun über den Bezirkssieg in Urfahr Umgebung beim Ehrenamtspreis 2021 freuen. „Die Ehrenamtlichen sind die guten Seelen des Sports. Danke dafür, dass sie tagein, tagaus dafür sorgen, dass Sport so gut

funktioniert und immer ihr Bestes geben. Es ist wichtig, den Ehrenamtlichen eine Plattform zu geben und ihre Arbeit wertzuschätzen“, so Sport-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der Preisverleihung.

alpenverein
österreich



Alpenverein Ortsgruppe Hellmonsödt

Der Alpenverein erfreut sich einer großen Mitgliederzahl und eines vielseitigen Betätigungsfeldes auf einer Basis, die vieles ermöglicht.

Du hast Interesse an Natur und Bergsport?
Du schätzt unsere Vereinsaktivitäten?
Du hast Ideen für Neues?

Dann nimm aktiv teil im Vorstand der AV-Ortsgruppe Hellmonsödt, melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

✉ oghellmonsoedt@gmail.com

© Andreas Obermüller 0664 801 176 55 78

© Lukas Rechberger 0664 887 461 22

— Sektion Judo —

Zurück auf die Matte

Da die Corona-Maßnahmen kurz vor den Sommerferien gelockert wurden, durften wir mit unseren Judokindern zurück auf die Matte. Endlich konnte das Sportgewand wieder durch einen Judogi (Anm.: Judoanzug) und die Wiese durch Matten ersetzt werden. Dies war besonders für unsere Anfänger ein Highlight, da sie bis dahin Judo fast nur vom Outdoor-Training kannten.

Besonders freut uns, dass wir auch in diesem Schuljahr wieder viele begeisterte Judoanfänger gewinnen konnten.



Die jungen Judokas freuen sich besonders, endlich wieder trainieren zu dürfen.

Harte Schule in Georgien

Nikolas Rechberger trainierte im Sommer gemeinsam mit dem Welser Judoka Wachid Borchashvili, dem Bruder des Olympia-Bronzemedailien-Gewinners Shamil Borchashvili, 4 Wochen in Georgien. Judo hat dort einen sehr hohen Stellenwert, ähnlich wie Skifahren in Österreich. Die hohe Sport- und Trainingskultur im Kaukasusstaat ist herausragend. Das harte Training wird sich hoffentlich in den kommenden Wettkämpfen bezahlt machen.



Judoka Nikolas Rechberger verbrachte vergangenen Sommer 4 intensive Trainingswochen in Georgien.

TOTAL VERDREHT.

EIN MENÜ STEHT KOPF!
WIR HABEN 4 GÄNGE ZEIT
UM WIEDER ALLES
GERADE ZU BIEGEN.

MO, 20. DEZEMBER

BEGINN: 18:30 UHR
PREIS: € 49,-

- # Weihnachtstrubelauszeitdinner
- # DankeandieBestenSitzung
- # Geschenkebesorgungsberatschlagungsabend
- # Wichtelauflösungsmeeting
- # Familientreffennachholmöglichkeitssessen

AM BESTEN GLEICH RESERVIEREN ...

